

WIRTSCHAFT ERWARTET MODERATES WACHSTUM

135. Konjunkturbericht Januar 2017





Herausgeber

© SIHK – Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Postfach 42 65 | 58085 Hagen
Bahnhofstraße 18 | 58095 Hagen
Internet www.sihk.de

Redaktion

Geschäftsbereich Standortpolitik | Existenzgründung und
Unternehmensförderung – Fachbereich Wirtschaftsförderung –
Rudolf Wittig
Telefon 02331 390-346 | Telefax 02331 390-362
E-Mail wittig@hagen.ihk.de

Stand

Januar 2017

Quelle

Befragung von 218 repräsentativ ausgewählten Unternehmen
im Januar 2017, deren Ergebnisse nach Betriebsgrößenklassen
gewichtet wurden.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche
Änderungen übernimmt die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer
zu Hagen keine Gewähr.

INHALT

Das Wichtigste in Kürze: Gute Lage – Gedämpfter Optimismus	4
---	----------

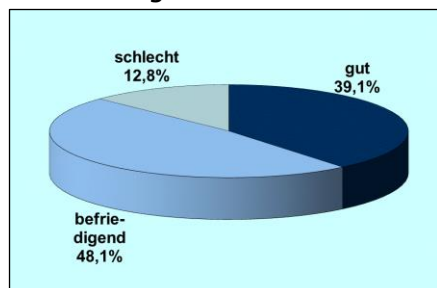
Wirtschaft erwartet moderates Wachstum	
Unternehmen für 2017 gedämpft optimistisch	5
Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs	5
Zunehmende Risiken wirken als Konjunkturbremse	6
Industrie legt erst zum Jahresende 2016 zu	7
Belebung am Bau	7
Handel profitiert von Verbraucherkonsum	7
Dienstleister mit positiver Gesamtentwicklung	9
Exportgeschäfte werden schwieriger	9
Investitionsneigung weiter aufwärts gerichtet	10
Jedes dritte KMU im Ausland unterwegs	11
Beschäftigungsentwicklung kommt zum Stillstand	12

Schaubilder	
Geschäftslage – Erwartungen – Außenwirtschaft – Investitionen – Beschäftigung	4
SIHK-Konjunkturklimaindikator – SIHK-Konjunkturumfrage Januar 2017	5
Konjunktur der Märkischen Wirtschaft – Geschäftslage im Januar 2017	6
Konjunktur der Märkischen Wirtschaft – Erwartungen im Januar 2017	6
Derzeitige Geschäftslage	6
Größte Risiken für die Unternehmen bei der wirtschaftlichen Entwicklung	7
Branchenbarometer Januar 2017	7
Entwicklung der Geschäftslage 2017	8
Umsatzerwartungen 2017	8
Ertragslage im zurückliegenden Jahr	9
Zielregionen des Exportgeschäftes der südwestfälischen Wirtschaft	9
Exportserwartungen 2017	10
Investitionsentwicklung im Inland 2017	11
Investitionsausgaben im Ausland 2017	11
Zielregionen geplanter Auslandsinvestitionen der Wirtschaft	12
Entwicklung der Beschäftigung 2017	12
Der Arbeitsmarkt im Kammerbezirk Hagen, in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet	13

Tabellen zur Konjunkturumfrage	
Gesamtergebnis	14
Regionalergebnisse	16
Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen	26
Ergebnisse im Produzierenden Gewerbe	36

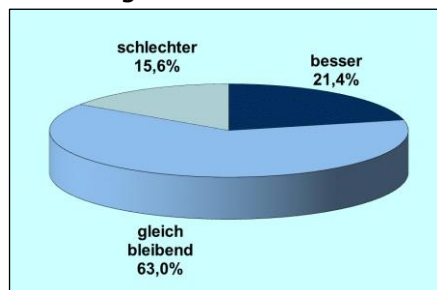
Das Wichtigste in Kürze: Gute Lage – Gedämpfter Optimismus

Geschäftslage



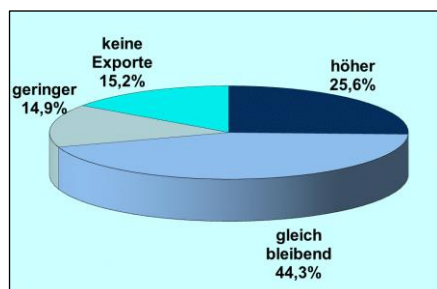
Die Wirtschaft im märkischen Südwestfalen konnte die konjunkturelle Herbstdele mit einem unerwartet starken Jahresendspurt weitgehend ausgleichen. Die Geschäfte gehen gut, die Auftragslage ist überwiegend stabil, der Jobmotor läuft in weiten Teilen der Region. Branchenübergreifend beurteilen 87 Prozent der Befragten ihre aktuelle Situation mit gut oder befriedigend. Der SIHK-Konjunkturklima-indikator steigt aufgrund des Schubs in den letzten Monaten bei gering steigenden Geschäftserwartungen um 14 auf 116 Punkte von maximal 200 Punkten, und erreicht damit fast wieder das Niveau vom Vorjahr (117).

Erwartungen



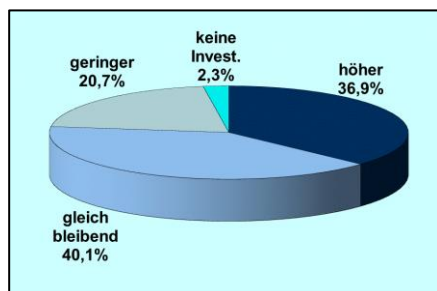
Die Wirtschaft geht angesichts der zunehmenden weltwirtschaftlichen Turbulenzen und protektionistischen Tendenzen mit etwas gedämpften Optimismus in das Jahr 2017. Obwohl gerade zum Jahreswechsel viele wirtschaftsrelevanten Variablen ungewiss sind, scheint dies den Konjunkturmotor bisher nur wenig zu bremsen, und auch den Optimismus der südwestfälischen Wirtschaftskapitäne nur marginal einzudämmen. Immerhin 84 Prozent rechnen mit besseren oder gleichbleibend guten Geschäften im weiteren Jahresverlauf. Die Wirtschaft im Kammerbezirk Hagen sollte daher trotz aller wirtschaftlichen und politischen Risiken auf Wachstumskurs bleiben.

Außenwirtschaft



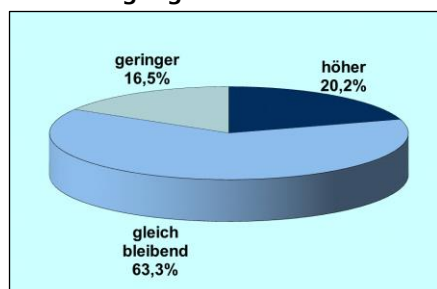
Der schwache Euro und die Erholung in der EU sprechen für eine Belebung bei den Exporten. Die weitere Entwicklung in den beiden wichtigen Exportmärkten Großbritannien und USA, die von 34 bzw. 49 Prozent der heimischen Industriebetriebe Zielregion des Exportgeschäftes sind, ist jedoch ungewiss. Auch die Auswirkungen des kommenden Brexits sind schwer einzuschätzen. Weitere Risiken könnten sich aus Wahlen in Europa ergeben. Gleichwohl gehen die Unternehmen am Jahresanfang insgesamt von steigenden Exporten aus: 26 Prozent rechnen mit einem Zuwachs, 15 Prozent gehen dagegen von einem abnehmendem Auslandsgeschäft aus.

Investitionen



Die Investitionsneigung der Betriebe ist deutlich gestiegen – ein Hoffungsschimmer für die Zukunft. Die Zahl der Unternehmen, die im Laufe des Jahres ihr Investitionsvolumen erhöhen möchten, ist seit dem Herbst letzten Jahres von 26 auf aktuell 37 Prozent gestiegen. Die Zahl der Unternehmen mit geringeren oder keinen Investitionsabsichten ist gleichzeitig von fast 30 auf 23 Prozent gefallen ist. Die Investitionen im Inland, die bisher die Achillesferse der wirtschaftlichen Entwicklung bilden, sollten daher zulegen. Für die Unternehmen stehen weiter notwendige Ersatzinvestitionen (64 Prozent) und Rationalisierung (47) im Vordergrund.

Beschäftigung



Die gute Beschäftigungsentwicklung in der Märkischen Region im Jahresverlauf 2016 hat sich, anders als im Bund, merklich beruhigt. Die SIHK geht davon aus, dass sich die im Bundesvergleich unterdurchschnittliche Entwicklung in den nächsten Monaten fortsetzen wird. Die Beschäftigungspläne der Unternehmer sind angesichts der diffusen Gemengelage und der zunehmenden Mängel bei der Beschaffung qualifizierten und geeigneten Personals von Zurückhaltung geprägt. Immerhin noch über 63 Prozent der Befragten wollen ihren Beschäftigungsstand beibehalten. 20 Prozent planen zusätzliche Arbeitsplätze, die vor allem im Dienstleistungssektor entstehen werden.



Winterumfrage der SIHK zu Hagen

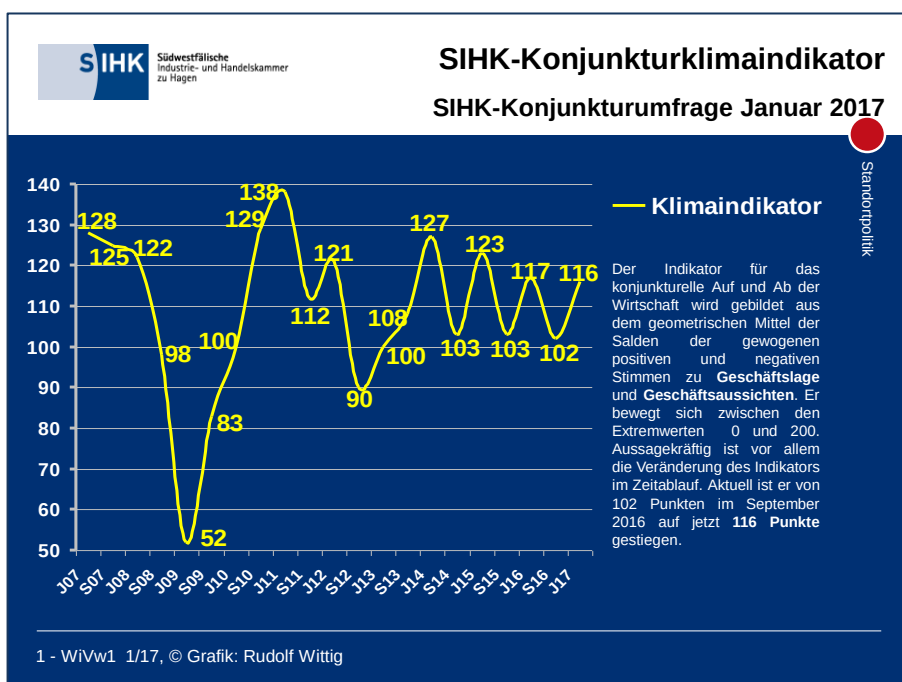
Wirtschaft erwartet moderates Wachstum Unternehmen für 2017 gedämpft optimistisch

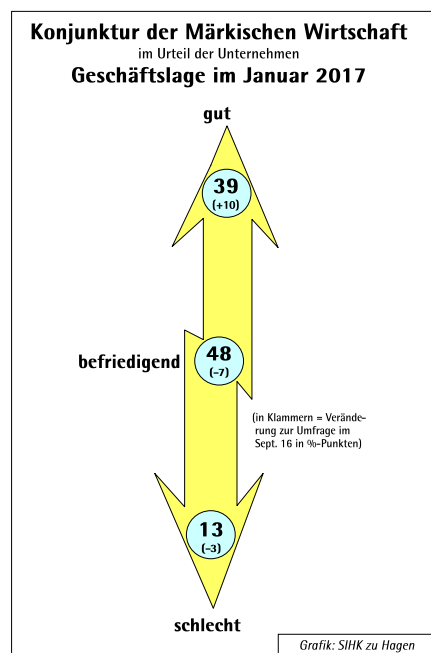
Die Wirtschaft im märkischen Südwestfalen konnte die konjunkturelle Herbstdele mit einem unerwartet starken Jahresendspurt weitgehend ausgleichen. Sie geht aber angesichts der zunehmenden weltwirtschaftlichen Turbulenzen und protektionistischen Tendenzen mit etwas gedämpften Optimismus in das Jahr 2017. Die Geschäfte gehen gut, die Auftragslage ist überwiegend stabil, der Jobmotor läuft in weiten Teilen der Region. Aufgrund der zunehmenden Risiken sind die Erwartungen für die Zukunft nur verhalten optimistisch. Dies ist das Fazit der aktuellen Konjunkturumfrage der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) im Januar 2017 bei 218 Unternehmen mit 33.000 Beschäftigten.

Obwohl gerade zum Jahreswechsel viele wirtschaftsrelevanten Variablen ungewiss sind, scheint dies den Konjunkturmotor bisher nur wenig zu bremsen, und auch den Optimismus der südwestfälischen Wirtschaftskapitäne nur marginal einzudämmen. Branchenübergreifend beurteilen 87 Prozent der Befragten ihre aktuelle Situation mit gut oder befriedigend. Immerhin 84 Prozent rechnen mit besseren oder gleichbleibend guten Geschäften im weiteren Jahresverlauf. Die Wirtschaft im Kammerbezirk Hagen sollte daher trotz aller wirtschaftlichen und politischen Risiken auf Wachstumskurs bleiben. Der SIHK-Konjunkturklima-indikator steigt aufgrund des Schubs in den letzten Monaten bei gering steigenden Geschäftserwartungen um 14 auf 116 Punkte von maximal 200 Punkten, und erreicht damit fast wieder das Niveau vom Vorjahr (117).

Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs

Alle Indikatoren – Lage (Saldo: plus 26 Punkte), Erwartung (plus 5), Umsätze (plus 16), Exporte (plus 11), Investitionen (plus 16) und Beschäftigung (plus 4) – weisen im Urteil der befragten Unternehmen mehr oder weniger starke positive Salden aus. Insgesamt gehen die Unternehmen in der Region zwar mit vorsichtigeren, aber am Ende weiter positiven Erwartungen in dieses Jahr. Mit den bevorstehenden Wahlen in Europa drohen politische Verwerfungen, die die weitere Entwicklung der Inlandsnachfrage, die zuletzt maßgeblich zur positiven Konjunktur-entwicklung beigetragen hat, gefährden könnten. Weltweite Krisenherde, zunehmender Protektionismus und drohende Handelsbarrieren erschweren verlässliche Exportprognosen und der zunehmende Fachkräftemangel wird zu





einer Gefahr für die Wirtschaft. Die Unternehmen gehen deshalb von schwieriger werdenden Geschäften und einer geringeren Wirtschaftsdynamik für dieses Jahr aus. Die regionale Wirtschaft ist gut aufgestellt, sich auf den nationalen und internationalen Märkten trotz

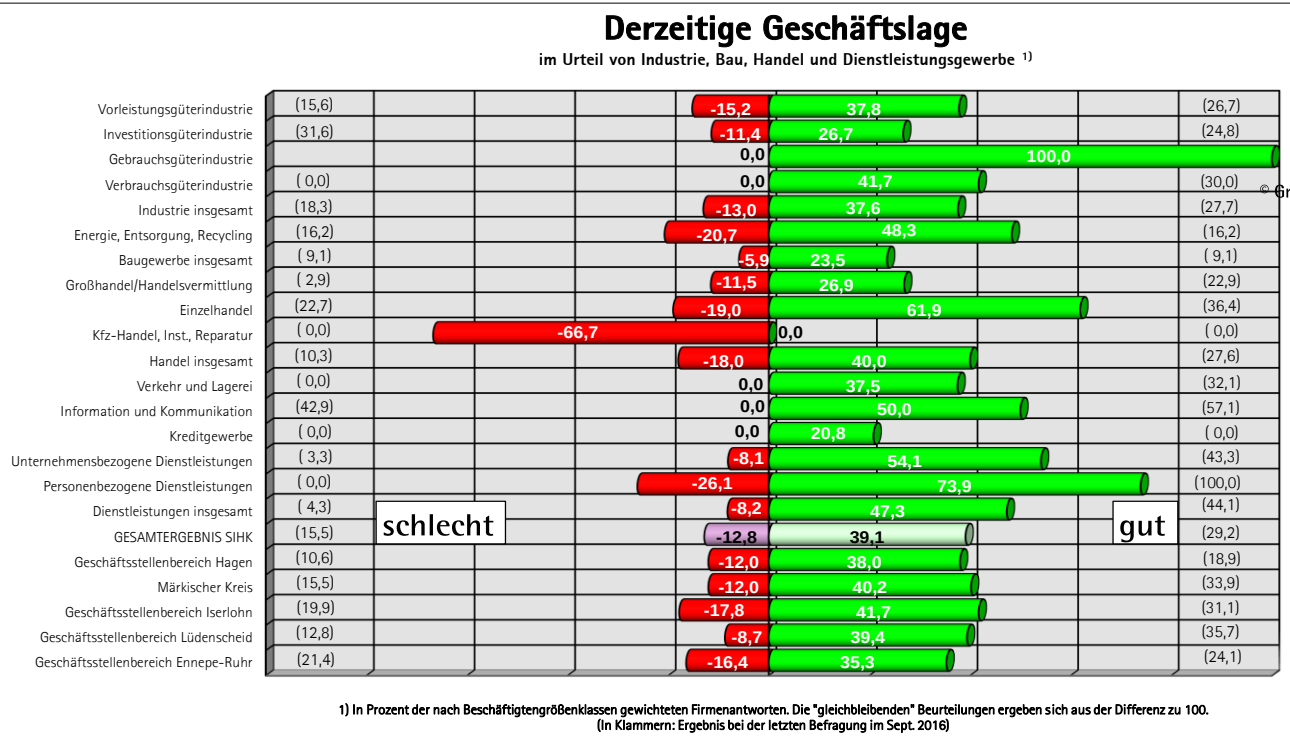
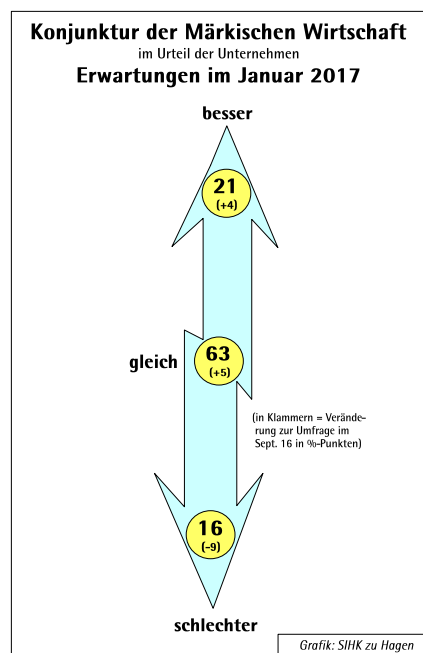
dieser Unwägbarkeiten zu behaupten. Die Wirtschaft im Märkischen Südwestfalen wird auch 2017 moderat wachsen, getragen von der Inlandsachfrage und einem auch weithin starken Exportgeschäft.

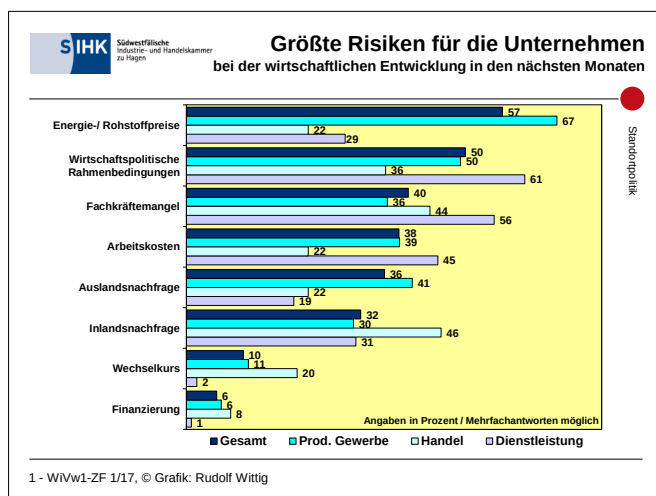
Zunehmende Risiken wirken als Konjunkturbremse

Die Unsicherheiten um wichtige Auslandsmärkte in Folge

des Brexits und unter der neuen US-Präsidentenschaft sowie die weltweiten Krisenherde, die weiter schwelende Flüchtlingskrise und drohende politische Verwerfungen in einigen EU-Ländern und im Inland wirken als Euphorie-Bremse. Die heimische Wirtschaft verortet

ihre Hauptrisiken bei der Wirtschaftsentwicklung nicht nur bei steigenden Energie- und Rohstoffpreisen (57 Prozent), sondern auch bei den von ihr wenig beeinflussbaren wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (50 Prozent). Der zunehmende Fachkräftemangel (40), steigende Arbeitskosten (38) und die unsichere Auslandsnachfrage (36) werden als weitere Risikofaktoren genannt. Jedes dritte Unternehmen sieht die Entwicklung der Inlandsnachfrage und nur jedes zehnte die Wechselkursentwicklung als





Risiko. Finanzierungsfragen (6) gelten derzeit als weniger bedrohlich. Es bleibt zu hoffen, dass sich die bislang nur gefühlten Risiken nicht negativ auf die Entwicklung der Wirtschaft auswirken.

Industrie legt erst zum Jahresende 2016 zu

Die Industrie berichtet nach einem ruhigen Vorjahresbeginn und dem schwachen Herbst erst für das vierte Quartal 2016 von einer zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung. Auslastung (fast 82 Prozent), Auftragseingänge sowie Auftragsreichweiten entwickelten sich zuletzt gut und die aktuelle Umsatzentwicklung liegt in der Region Ende November „nur“ noch 1,2 Prozent unter dem hohen Vorjahresergebnis (NRW minus 1,0 / Bund plus 0,1). Die Erwartungen an die Geschäftsentwicklung in 2017 sind zu Jahresbeginn mit 19 Prozent verhalten optimistisch, differieren aber in den einzelnen Industriezweigen sehr stark. Nach der Industriestatistik befinden sich im Jahresvergleich die Elektrotechnik sowie die Metallerzeugung und -bearbeitung im Abwärtstrend. Die Hersteller von Gummi-, Kunststoff- und Metallerzeugnissen, Maschinenbau und Fahrzeugbau haben ihr Umsatzniveau gehalten oder gesteigert. Der SIHK-Konjunkturklimaindex der südwestfälischen Industrie steigt von 99 auf 115 Punkte.

Belebung am Bau

Die Belebung am Bau setzt sich fort. Steigende

Auftragseingänge und Preise zeugen von den unverändert guten Geschäften der Branche. Solange die Zinsen niedrig bleiben, die stabile Wirtschaftsentwicklung andauert und die Steuereinnahmen der öffentlichen Auftraggeber steigen, wird die Nachfrage im Hoch- und Tiefbau aufgrund des Nachhol- und Sanierungsbedarfs weiter steigen. Mit aktuell 108 Klimapunkten bewegt sich das Baugewerbe deutlich über dem Niveau vom Herbst (100) und dem Vorjahr (97).

Handel profitiert von Verbraucherkonsum

Die Einzelhändler erreichen bei der aktuellen Befragung, getragen von der anhaltend hohen Konsumneigung, gute Werte. Der Einzelhandel hatte ein gutes viertes Quartal und der Facheinzelhandel war mit dem Weihnachtsgeschäft insgesamt zufrieden. Unterhaltungselektronik, Bekleidung, Einrichtungen und nicht zuletzt Uhren sowie Schmuck waren die Favoriten der Kunden in den letzten Wochen des Jahres 2016. Im laufenden Jahr wird der Konsum aufgrund steigender Einkommen voraussichtlich

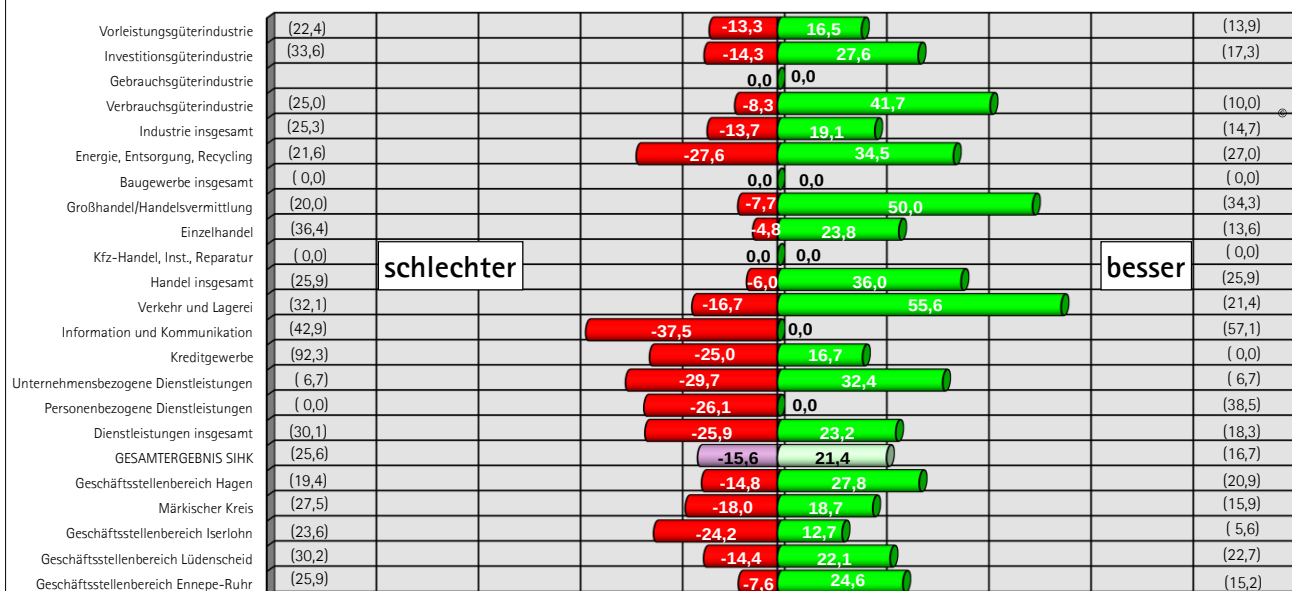
Branchenbarometer Januar 2017

SIHK-Umfrage: Saldo der gut (besser)/schlecht(er) bzw. höher/geringer Nennungen im Vergleich zur Vorbefragung						
Branche / Wirtschaftszweig	Lage	Erwartung	Umsätze	Export	Investitionen	Beschäftigte
Alle Branchen	↗	→	↗	↗	↗	→
Produzierendes Gewerbe	↗	→	↗	↗	↗	→
Industrie	↗	→	↗	↗	↗	↗
Vorleistungsgüterprod.	↗	→	↗	↗	↗	→
Investitionsgüterprod.	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Gebrauchsgüterprod.	↗	→	↗	→	→	→
Verbrauchsgüterprod.	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Energie,Wasser, Entsorgung, Recycling	↗	↗	↘	↗	↗	↘
Baugewerbe	↗	→	↘		↗	↘
Handel	↗	↗	↗	↗	→	↗
Großhandel und Handelsvermittlung	↗	↗	↗	↗	→	↗
Einzelhandel	↗	↗	↘	↘	→	↗
Kfz-Handel, -Instandhaltung, -Reparatur	↘	→	↘	↘	↗	→
Dienstleistungen	↗	→	↗	↘	↗	→
Verkehr und Lagerei	↗	↗	↗	↘	↗	↗
Information und Kommunikation	↗	↘	↘	→	↘	↗
Kreditgewerbe	↗	↘		↘	↘	↘
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	↗	→	↗	↘	↗	↗
Personenbezogene Dienstleistungen	↗	↘	↗	→	↗	↗
↗ Starkes Wachstum wenn Saldo > 50 ↗ Wachstum Saldo > 5 - 50 → Stagnation Saldo -5 - +5 ↘ Rückgang Saldo < -5 - -50 ↘ Starker Rückgang Saldo < -50						
© Grafik: Rudolf Wittig, SIHK zu Hagen						



Entwicklung der Geschäftslage 2017

in den Erwartungen von Industrie, Bauwirtschaft, Handel und Dienstleistungsgewerbe ¹⁾



¹⁾ In Prozent der nach Beschäftigtengrößenklassen gewichteten Firmenantworten. Die "gleichbleibenden" Beurteilungen ergeben sich aus der Differenz zu 100. (In Klammern: Ergebnis bei der letzten Befragung im Sept. 2016)

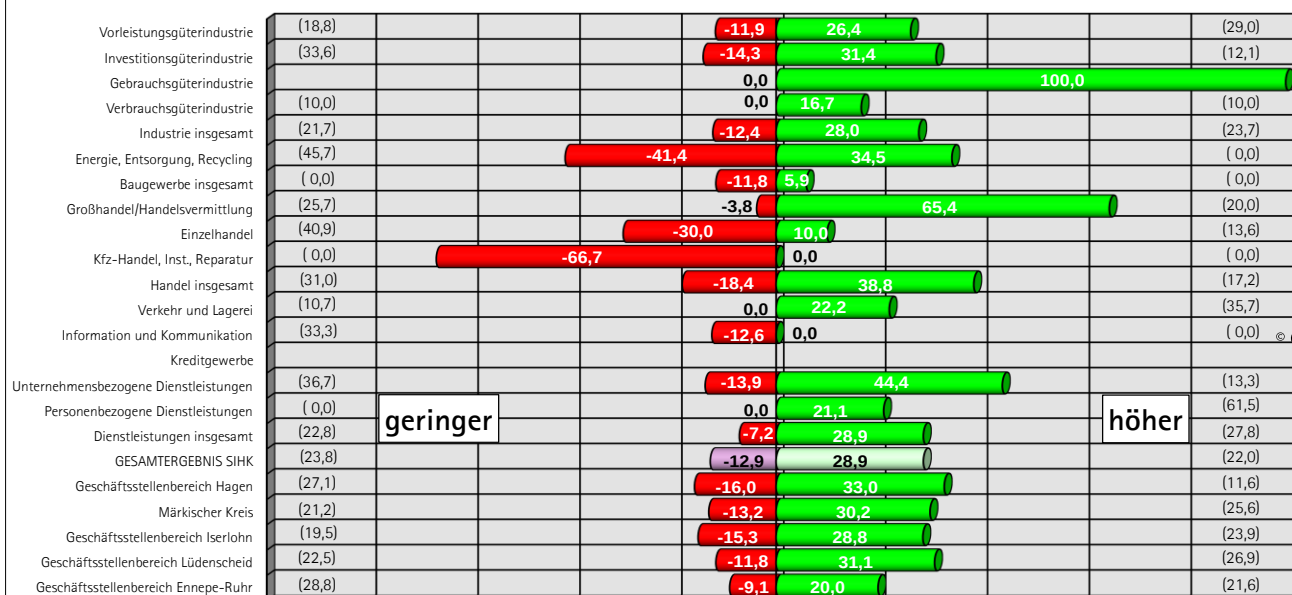
leicht zunehmen. Von einem Konsumrausch ist die Region aber weit entfernt. Der Druck in der Handelsbranche und speziell im stationären Einzelhandel hält an und wird durch die steigende Onlinekonkurrenz noch verstärkt. Die Einzelhändler bleiben dennoch positiv gestimmt. Der Klimaindex stieg von 108 Punkten im Vorjahr über 94

Punkte im Herbst auf aktuell 130 Punkte.

Der Großhandel profitiert seit dem Herbst des Vorjahres besonders von der wieder steigenden Industriekonjunktur. Nach einem insgesamt guten Jahr 2016 sind die Aussichten für 2017 weiter positiv. Sowohl der Produktionsver-

Umsatzerwartungen 2017

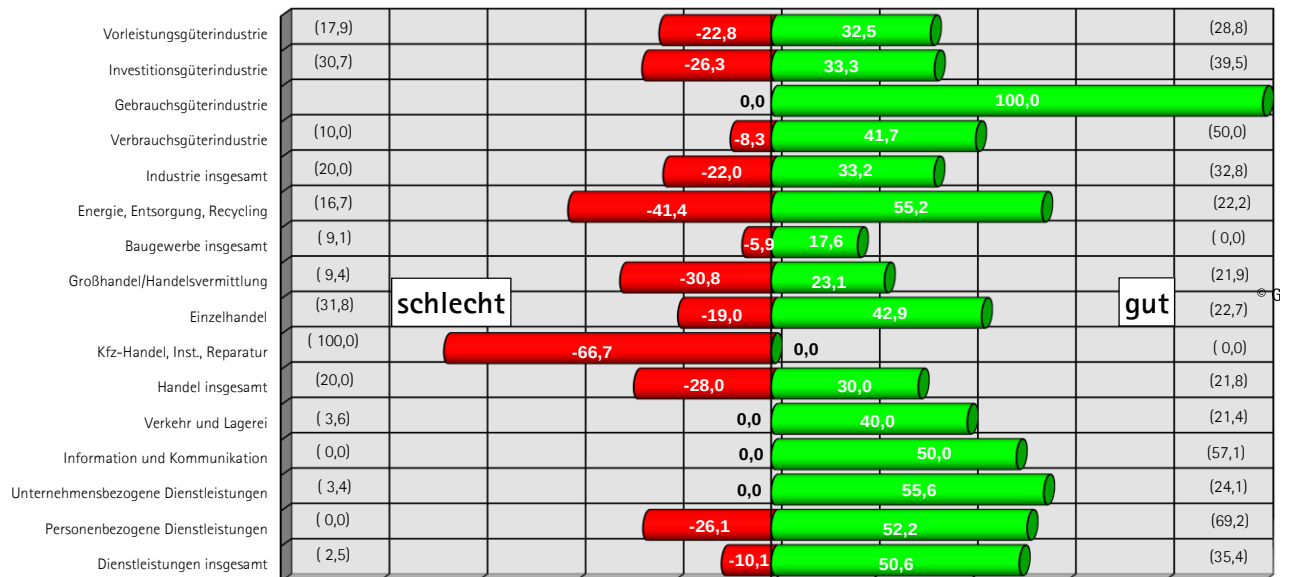
in Industrie, Bauwirtschaft, Handel und Dienstleistungsgewerbe ¹⁾



¹⁾ In Prozent der nach Beschäftigtengrößenklassen gewichteten Firmenantworten. Die "gleichbleibenden" Beurteilungen ergeben sich aus der Differenz zu 100. (In Klammern: Ergebnis bei der letzten Befragung im Sept. 2016)

Ertragslage im zurückliegenden Jahr

in Industrie, Bauwirtschaft, Handel und Dienstleistungsgewerbe ¹⁾



1) In Prozent der nach Beschäftigtengrößenklassen gewichteten Firmenantworten. Die "befriedigenden" Beurteilungen ergeben sich aus der Differenz zu 100. (In Klammern: Ergebnis bei der letzten Befragung im Sept. 2016)

bindungshandel zur Industrie, aber insbesondere die Konsumgüterhändler rechnen mit einem weiteren Wachstum. Der Großhandel konnte den schwachen Herbst (117) mit 128 Klimapunkten bereits zu Jahresbeginn überwinden, und liegt damit wieder leicht über dem Vorjahresniveau (127).

Dienstleister mit positiver Gesamtentwicklung

Die Geschäftslage im Verkehrsgewerbe zeigt sich nach den schwachen Umfragewerten des Vorjahres erholt. Die Spediteure sind für 2017 optimistisch und rechnen beim Beförderungsvolumen mit leichten Zuwächsen; die wieder anziehenden Dieselpreise führen allerdings auch zu höheren Kosten. Der Klimaindex erreicht nach 85 Punkten im Vorjahr und 109 im Herbst jetzt ein Niveau von 138 Punkten.

Die heimischen Kreditinstitute sprechen von einem recht lebhaften Kreditgeschäft, aber anhaltend schlechten Margen. Die Erwartungen der Banken haben sich jedenfalls vom Tiefpunkt kommend erholt. Der Klimaindex erreicht nach 87 Punkten im Vorjahr aktuell wieder einen Wert von 105.

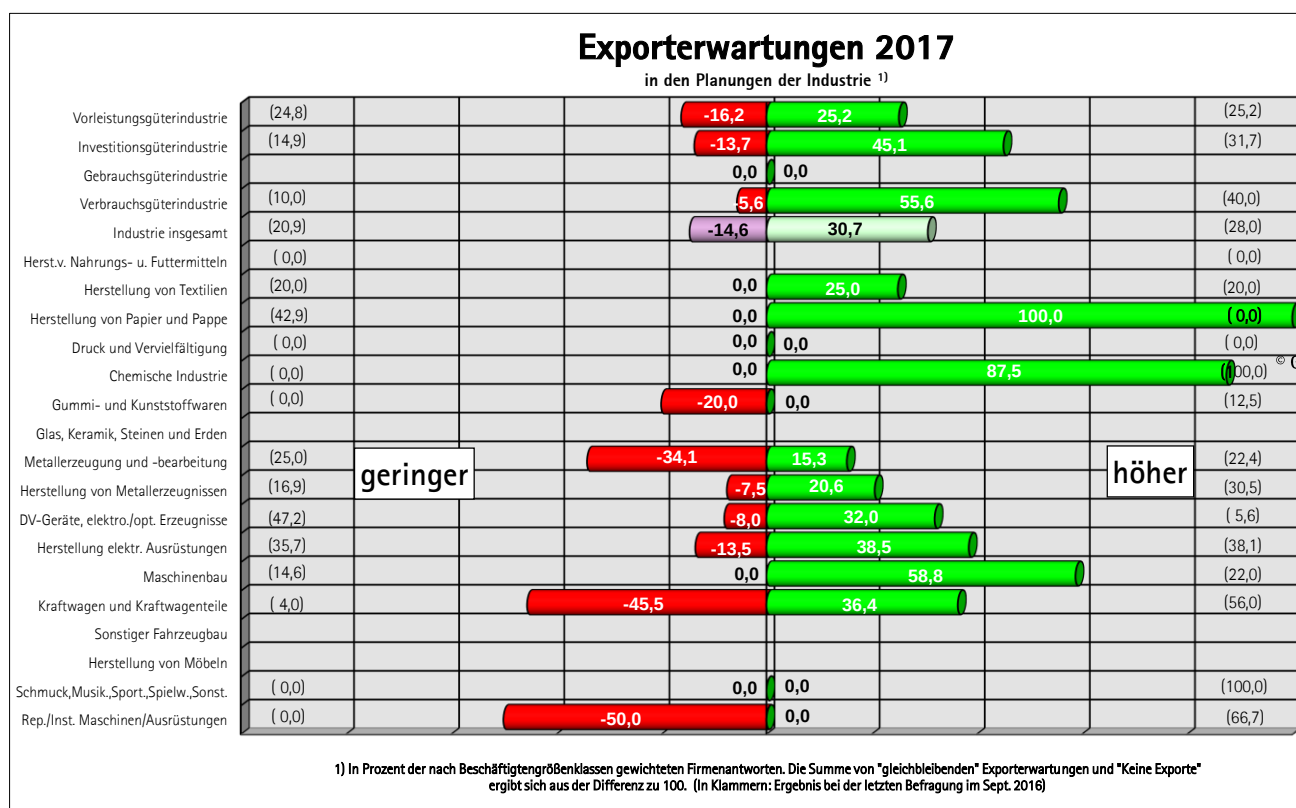
Die Dienstleistungsunternehmen berichten weiterhin von

guten Geschäften und gehen auch für 2017 von moderatem Wachstum aus. Die Beschäftigung wird vor allem bei den unternehmensbezogenen Dienstleistern (IT, Beratung, Werbung, Zeitarbeit) zunehmen. Ihr Geschäftsklima steigt auf 122 Punkte.

Exportgeschäfte werden schwieriger

Die saldierten Exportumsätze der regionalen Industrie sind bis einschließlich November 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent gesunken (NRW minus 0,1 / Bund plus 1,0). Der schwache Euro und die Erholung in der EU spre-





chen für eine Belebung bei den Exporten. Die weitere Entwicklung in den beiden wichtigen Exportmärkten Großbritannien und USA, die von 34 bzw. 49 Prozent der heimischen Industriebetriebe Zielregion des Exportgeschäftes sind, ist jedoch ungewiss. Nach dem Präsidentenwechsel in den USA stehen einige Fragezeichen hinter dem zu erwartenden Auslandsgeschäft. Einschränkungen des Freihandels, Einfuhrzölle, Protektionismus und überbordender Nationalismus sind große Gefahren für das Auslandsgeschäft.

Auch die Auswirkungen des kommenden Brexits sind schwer einzuschätzen. Dieses Jahr sind außerdem Wahlen in den wichtigen Partnerländern Frankreich und Holland sowie in Deutschland, deren Ausgang auch Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft haben. Weitere Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Entwicklungen in Italien und der instabilen Lage im Mittleren und Nahen Osten sowie schwächelnder wichtiger Schwellenländer, wie zum Beispiel der Türkei, Brasilien und Indien. Umstrittene, unge löste Freihandelsabkommen sind dem Auslandsgeschäft abträglich, das sich zukünftig wesentlich schwieriger gestalten dürfte. Gleichwohl gehen die Industrieunternehmen am Jahresanfang insgesamt von steigenden Exporten aus: 31 Prozent rechnen mit einem Zuwachs, 15 Prozent gehen dagegen von einem abnehmendem Aus-

landsgeschäft aus.

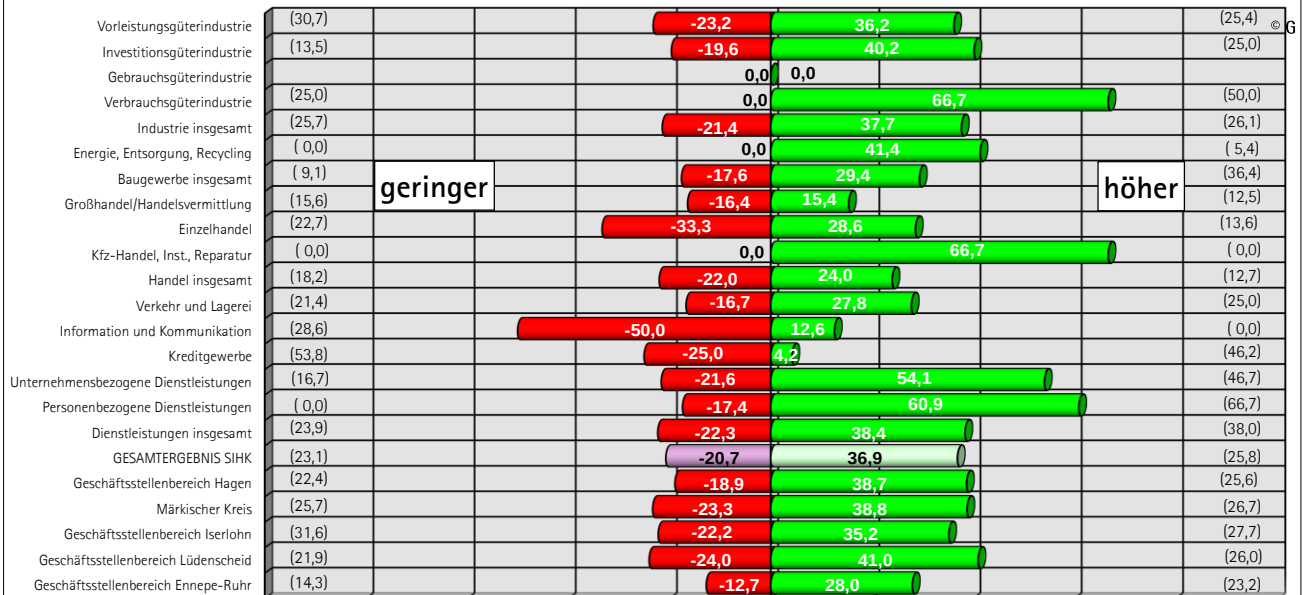
Investitionsneigung weiter aufwärts gerichtet

Die Investitionsneigung der Betriebe ist deutlich gestiegen – ein Hoffnungsschimmer für die Zukunft. Die Zahl der Unternehmen, die im Laufe des Jahres ihr Investitionsvolumen erhöhen möchten, ist seit dem Herbst letzten Jahres von 26 auf aktuell 37 Prozent gestiegen. Die Zahl der Unternehmen mit geringeren oder keinen Investitionsabsichten ist gleichzeitig von fast 30 auf 23 Prozent gefallen ist. Die Investitionen im Inland, die bisher die Achillesferse der wirtschaftlichen Entwicklung bilden, sollten daher zulegen.

Da trotz der Belebung in fast allen Branchen noch Kapazitäten brachliegen und der Kostendruck unvermindert anhält, stehen für die Unternehmen weiter notwendige Ersatzinvestitionen (64 Prozent) und Rationalisierung (47) im Vordergrund. Sie beziehen aber auch Investitionen in neue Technologien mit dem Ziel der Prozessoptimierung (38) und im Vertrauen auf einen anhaltenden Aufschwung verstärkt Erweiterungsinvestitionen (31) in ihre Planungen ein.

Investitionsentwicklung im Inland 2017

in der Planung von Industrie, Bau, Handel und Dienstleistung ¹⁾



1) In Prozent der nach Beschäftigtengrößenklassen gewichteten Firmenantworten. Die Summe von "gleichbleibenden" Investitionsplanungen und "Keine Investitionen" ergibt sich aus der Differenz zu 100. (In Klammern: Ergebnis bei der letzten Befragung im Sept. 2016)

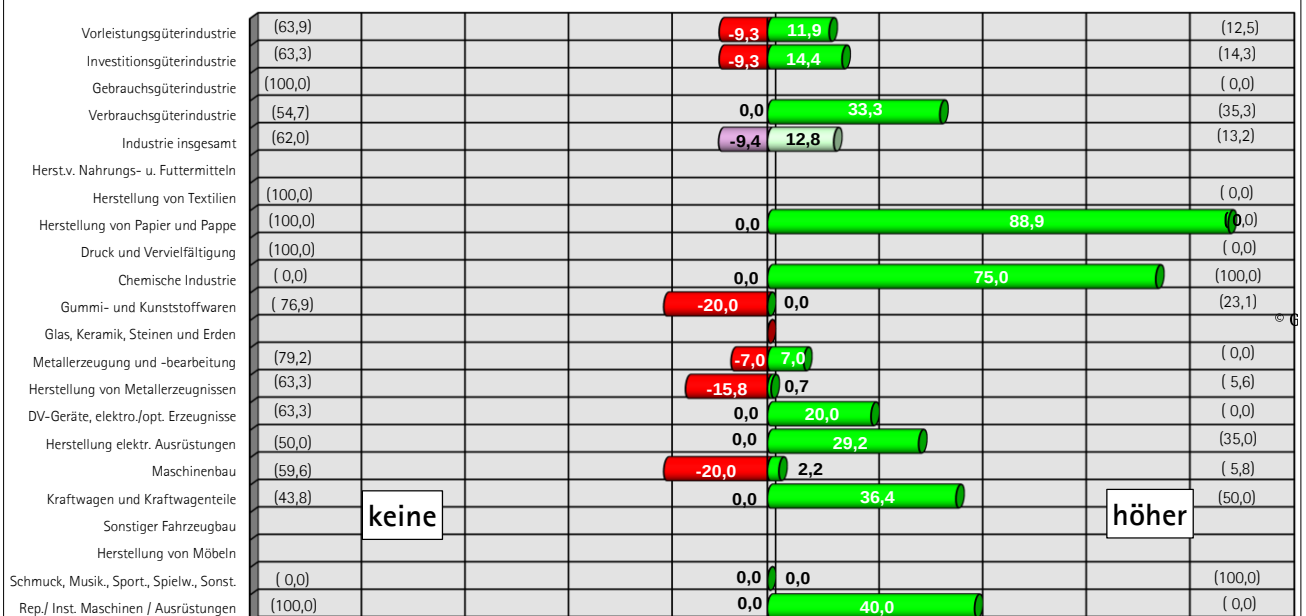
Jedes dritte KMU im Ausland unterwegs

Investitionen im Ausland spielen bei einem Drittel der

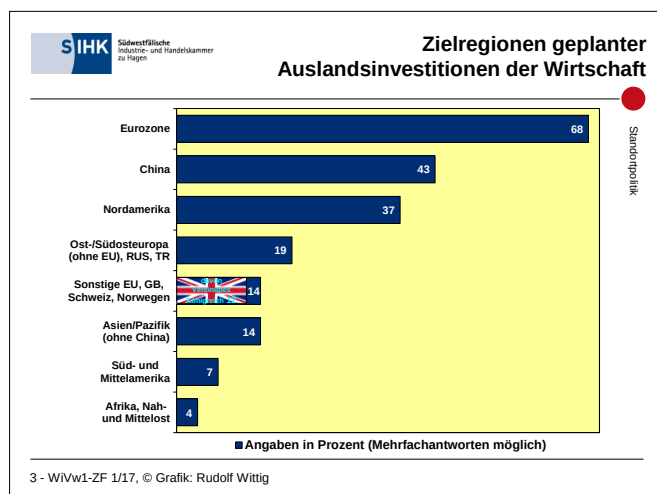
klein- und mittelständisch geprägten südwestfälischen Unternehmen (KMU) eine wichtige Rolle. Die Zielregionen ihrer Auslandsinvestitionen haben sich dabei gegenüber der Befragung im Vorjahr nicht wesentlich verändert: 68 Prozent (Vorjahr 63) wollen in der Eurozone investieren,

Investitionsausgaben im Ausland 2017

in den Planungen der Industrie ¹⁾



1) In Prozent der nach Beschäftigtengrößenklassen gewichteten Firmenantworten. Die Summe von "gleichbleibenden" und "geringeren" Auslandsinvestitionsplanungen ergibt sich aus der Differenz zu 100. (In Klammern: Ergebnis bei der letzten Befragung im Jan. 2016)



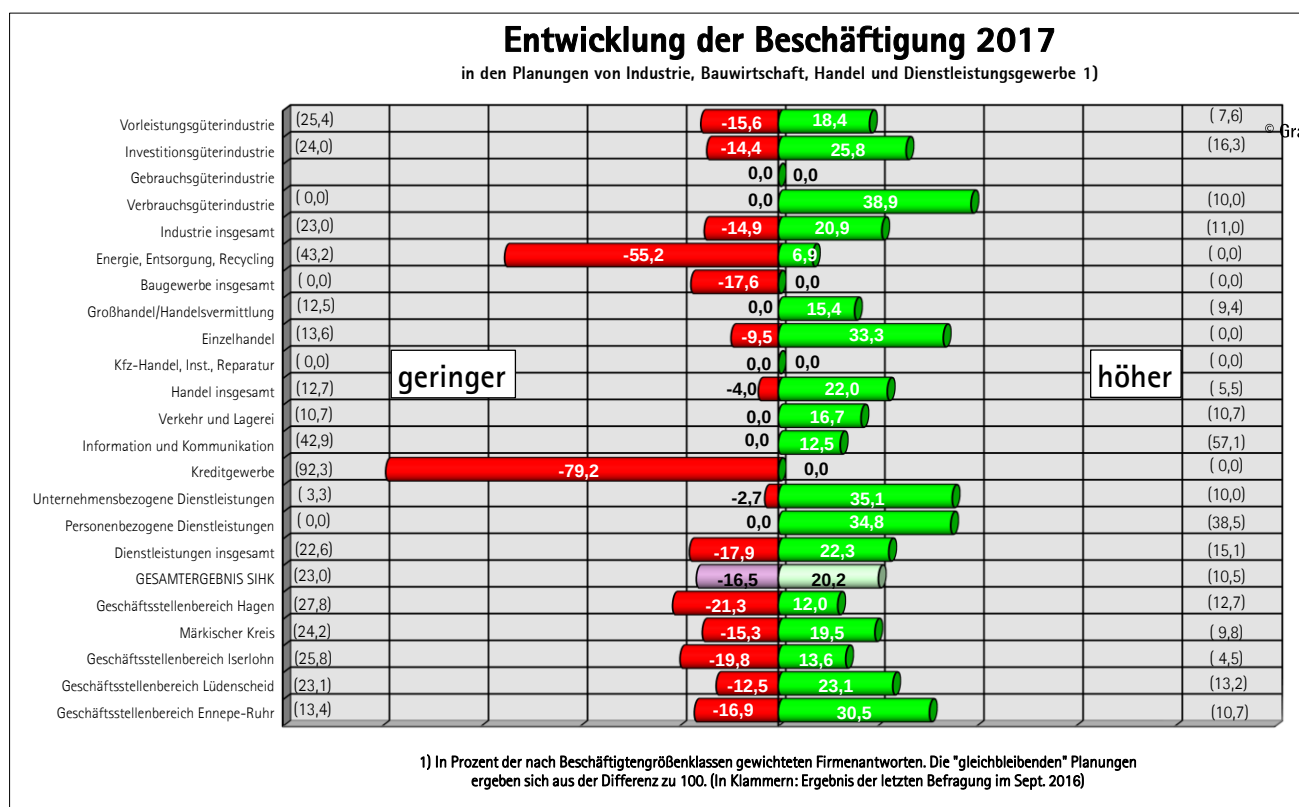
43 Prozent in China und 37 Prozent in Nordamerika. Hauptzweck der Investitionen wird der Vertrieb und Kundendienst (55) sein. Aber auch die Produktionskosten spielen mit 28 Prozent eine zunehmende Rolle.

Beschäftigungsentwicklung kommt zum Stillstand

Die gute Beschäftigungsentwicklung in der Märkischen Region im Jahresverlauf 2016 hat sich, anders als im Bund, merklich beruhigt. Die SIHK geht davon aus, dass

sich die im Bundesvergleich unterdurchschnittliche Entwicklung in den nächsten Monaten fortsetzen wird. Dennoch bereitet vor allem der zunehmende Fachkräftemangel wachsende Sorgen, der sich für die südwestfälischen Unternehmen mehr und mehr zur Wachstumsbremse entwickelt.

Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiter in stabiler Verfassung; er ist aber zum Stillstand gekommen. Aktuell sind mit 30.228 Arbeitslosen im SIHK-Bezirk im Jahresvergleich erstmals wieder 0,5 Prozent mehr gemeldet. Das ist noch keine Besorgnis erregende Entwicklung, sondern immer noch einer mit der niedrigsten Dezember-Stände seit der deutschen Wiedervereinigung. Die Beschäftigungspläne der Unternehmer sind angesichts der diffusen Gemengelage und der zunehmenden Mängel bei der Beschaffung qualifizierten und geeigneten Personals aber von Zurückhaltung geprägt. Immerhin noch über 63 Prozent der Befragten wollen ihren Beschäftigungsstand beibehalten. 20 Prozent planen zusätzliche Arbeitsplätze, die vor allem im Dienstleistungssektor entstehen werden.



Der Arbeitsmarkt¹⁾ im Kammerbezirk Hagen, in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet

Stand: 3. Januar 2017	Arbeitslose			Arbeitslosenquote			Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	Bestand	Veränd. in % gegen		in Prozent			Bestand	Veränd. in % gegen		Bestand	Veränd. in % gegen	
Agenturen für Arbeit/ Geschäftsstellen	Monat 12/16	Vor- monat 11/16	Vorjahr 12/15	Monat 12/16	Vor- monat 11/16	Vorjahr 12/15	Monat 12/16	Vor- monat 11/16	Vorjahr 12/15	Monat 6/16	Vor- monat 5/16	Vorjahr 6/15
Hagen (Ennepe-Ruhr-Kreis)	21.306	-0,3	-1,0	8,0	8,0	8,1	3.684	-4,9	26,9	1.032	0,8	65,4
Hauptagentur Hagen	10.448	-1,2	1,5	10,7	10,8	10,6	1.707	-10,1	25,3	259	50,6	-14,0
Südlicher Ennepe-Ruhr-Kreis ²⁾	4.996	1,2	-2,2	5,5	5,4	5,6	1.222	2,8	31,8	288	-32,9	66,5
Geschäftsstellen:												
Gevelsberg (Sprockhövel)	1.488	0,2	0,3	5,0	5,0	5,0	389	1,0	47,3	181	-18,1	331,0
Hattingen	1.827	-1,2	-4,9	6,4	6,4	6,7	170	-7,6	38,2	131	87,1	178,7
Schwelm (Ennepetal, Breckerfeld)	2.283	1,6	-4,9	6,5	6,4	6,9	561	6,7	28,1	77	-59,0	60,4
Wetter (Herdecke)	1.225	1,8	0,1	4,7	4,6	4,7	272	-2,2	20,9	16	166,7	-71,4
Witten	4.035	0,3	-3,8	8,0	8,0	8,3	585	-2,8	18,9	354	0,3	243,7
Iserlohn (Märkischer Kreis)	14.784	0,8	0,7	6,5	6,5	6,5	4.107	0,4	26,4	539	0,6	58,5
Geschäftsstellen:												
Hauptagentur Iserlohn (Hemer)	4.950	-0,1	-1,4	7,3	7,3	7,4	1.028	1,4	13,5	229	-14,9	70,9
Altena (Nachrodt-Wiblingwerde)	875	1,0	9,0	6,8	6,7	6,2	162	4,5	-10,0	28	33,3	#WERT!
Kierspe (Meinerzhagen)	1.165	-1,2	1,6	5,9	6,0	5,9	327	3,5	44,7	*	#WERT!	#WERT!
Lüdenscheid (Halver, Schalksmühle)	3.899	0,8	2,3	7,1	7,0	6,9	1.301	-0,3	44,1	107	-23,6	33,8
Menden (Balve)	1.865	4,7	-0,3	5,2	4,9	5,2	493	-1,4	29,1	80	#WERT!	70,2
Plettenberg (Herscheid)	898	0,4	1,4	5,0	4,9	4,9	422	-2,1	26,3	*	#WERT!	#WERT!
Werdohl (Neuenrade)	1.132	1,1	-1,1	7,0	6,9	7,0	374	0,8	17,2	8	-71,4	-81,8
Kammerbezirk Hagen	30.228	0,2	0,5	7,3	7,3	7,3	7.036	-2,0	27,0	1.086	-4,5	33,4
Nordrhein-Westfalen	695.833	0,1	-3,0	7,4	7,4	7,7	136.986	-4,0	12,7	15.212	-2,4	-22,6
Deutschland	2.568.273	1,4	-4,2	5,8	5,7	6,1	658.435	-3,3	11,4	53.933	-4,8	-8,1
West-Deutschland	1.897.010	1,0	-2,4	5,3	5,3	5,5	528.884	-3,8	11,6	44.283	-3,6	-9,4
Ost-Deutschland	671.263	2,6	-9,1	8,0	7,8	8,8	127.465	-1,4	10,6	9.650	-10,2	-2,0

1) Berechnungen nach Unterlagen der Agenturen für Arbeit Hagen und Iserlohn, der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen und der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitslosenquoten werden ab Januar 2001 in % aller zivilen Erwerbspersonen berechnet!

2) ohne die Städte Hattingen und Witten

D = Jahresdurchschnitt * oder #WERT! = keine Daten verfügbar, daher übergeordnete Regionaldaten nicht voll vergleichbar



Tabellen zur Konjunkturumfrage

Gesamtergebnis¹⁾

SIHK Hagen

Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
1. Geschäftslage						
keine Angabe	1	2	-	-	-	-
gute Geschäftslage	74	260	34,1	39,1	29,2	35,9
befriedigende Geschäftslage	114	320	52,5	48,1	55,3	53,5
schlechte Geschäftslage	29	85	13,4	12,8	15,5	10,6
2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung						
keine Angabe	1	6	-	-	-	-
bessere Wirtschaftsentwicklung	31	103	14,3	15,6	11,0	8,7
gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung	162	491	74,7	74,3	68,9	69,8
schlechtere Wirtschaftsentwicklung	24	67	11,1	10,1	20,0	21,5
3. Erwartete Geschäftsentwicklung						
keine Angabe	2	12	-	-	-	-
bessere Geschäftslage	46	140	21,3	21,4	16,7	26,3
gleich bleibende Geschäftslage	137	413	63,4	63,1	57,7	56,6
schlechtere Geschäftslage	33	102	15,3	15,6	25,6	17,2
4. Erwartete Exporte/Entw. d. Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	26	69	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	37	153	19,3	25,6	22,8	25,4
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	82	265	42,7	44,3	38,7	41,7
geringeres Auslandsgeschäft	27	89	14,1	14,9	16,8	13,7
kein Auslandsgeschäft	46	91	24,0	15,2	21,8	19,1
5. Erwartete Umsätze						
keine Angabe	11	40	-	-	-	-
verbesserte Umsätze	59	181	28,5	28,9	22,0	28,3
nicht veränderte Umsätze	119	365	57,5	58,2	54,2	54,7
verschlechterte Umsätze	29	81	14,0	12,9	23,8	17,0
6. Erwartete Beschäftigtenzahl						
keine Angabe	4	14	-	-	-	-
höhere Beschäftigtenzahl	40	132	18,7	20,2	10,5	13,6
gleich bleibende Beschäftigtenzahl	152	413	71,0	63,2	66,5	61,2
geringere Beschäftigtenzahl	22	108	10,3	16,5	23,0	25,2
7. Erwartete Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	3	9	-	-	-	-
höhere Ausgaben	72	243	33,5	36,9	25,8	28,3
gleich bleibende Ausgaben	90	264	41,9	40,1	44,6	47,7
geringere Ausgaben	42	136	19,5	20,7	23,1	21,0
keine Investitionen	11	15	5,1	2,3	6,5	2,9
8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	17	36	-	-	-	-
Rationalisierung	82	297	40,8	47,1	50,1	49,4
Innovation	74	242	36,8	38,4	34,0	37,3
Erweiterung	63	195	31,3	30,9	29,8	29,7
Umweltschutz	29	109	14,4	17,3	14,4	15,7
Ersatzbedarf	120	401	59,7	63,5	69,7	69,5

1) Ergebnisse in Prozent absolut (= % abs.) und in Prozent, gewichtet nach Betriebsgrößenklassen (= % gew.)

SIHK Hagen

Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Z1. Größte Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?						
keine Angabe	4	16	-	-	-	-
Inlandsnachfrage	76	205	35,5	31,5	47,8	40,6
Auslandsnachfrage	64	233	29,9	35,8	41,6	49,8
Finanzierung	15	36	7,0	5,5	7,0	11,0
Arbeitskosten	79	250	36,9	38,4	37,6	35,4
Fachkräftemangel	82	261	38,3	40,1	49,5	33,7
Wechselkurs	23	67	10,7	10,3	12,5	15,3
Energie- und Rohstoffpreise	103	372	48,1	57,1	35,2	24,2
Wirtschaftspol. Rahmenbed.	103	328	48,1	50,4	25,7	50,0
Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	25	71	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	38	154	19,7	25,8	22,2	32,1
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	61	202	31,6	33,9	36,6	34,2
geringeres Auslandsgeschäft	42	133	21,8	22,3	19,3	11,6
in beiden Jahren kein Auslandsgeschäft	52	107	26,9	18,0	21,8	22,1
Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?						
keine Angabe	74	177	-	-	-	-
Eurozone	136	460	94,4	93,9	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	83	282	57,6	57,6	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	46	167	31,9	34,1	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	51	202	35,4	41,2	0,0	0,0
Nordamerika	61	239	42,4	48,8	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	33	146	22,9	29,8	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	21	80	14,6	16,3	0,0	0,0
China	55	230	38,2	46,9	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	40	156	27,8	31,8	0,0	0,0
Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?						
keine Angabe	17	50	-	-	-	-
höher	17	67	8,5	10,9	0,0	11,3
gleich bleiben	40	142	19,9	23,0	0,0	13,1
geringer	12	46	6,0	7,5	0,0	7,5
keine Auslandsinvestitionen	132	362	65,7	58,7	0,0	68,2
Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?						
keine Angabe	182	494	-	-	-	-
Eurozone	22	118	61,1	68,2	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	6	24	16,7	13,9	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	5	20	13,9	11,6	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	7	33	19,4	19,1	0,0	0,0
Nordamerika	13	64	36,1	37,0	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	4	12	11,1	6,9	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	3	6	8,3	3,5	0,0	0,0
China	13	74	36,1	42,8	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	5	24	13,9	13,9	0,0	0,0
Z7. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?						
keine Angabe	176	479	-	-	-	-
Produktion zwecks Kostenersparnis	9	52	21,4	27,7	0,0	31,5
Produktion zwecks Markterschließung	10	33	23,8	17,6	0,0	30,4
Vertrieb/Kundendienst	23	103	54,8	54,8	0,0	38,1
Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?						
keine Angabe	13	46	-	-	-	-
Mittel	205	621	75,5	75,5	0,0	0,0
Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?						
keine Angabe	7	21	-	-	-	-
ja	38	121	18,0	18,7	0,0	0,0
nein	173	525	82,0	81,3	0,0	0,0



Regionalergebnisse¹⁾

SIHK Hagen GSt Hagen Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Antworten						
1. Geschäftslage						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
gute Geschäftslage	12	41	29,3	38,0	18,9	29,7
befriedigende Geschäftslage	25	54	61,0	50,0	70,5	45,0
schlechte Geschäftslage	4	13	9,8	12,0	10,6	25,2
2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
bessere Wirtschaftsentwicklung	10	35	24,4	32,4	17,1	18,9
gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung	25	62	61,0	57,4	67,4	62,2
schlechtere Wirtschaftsentwicklung	6	11	14,6	10,2	15,5	18,9
3. Erwartete Geschäftsentwicklung						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
bessere Geschäftslage	10	30	24,4	27,8	20,9	27,0
gleich bleibende Geschäftslage	23	62	56,1	57,4	59,7	52,3
schlechtere Geschäftslage	8	16	19,5	14,8	19,4	20,7
4. Erwartete Exporte/Entw. d. Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	8	19	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	6	19	18,2	21,3	18,6	14,3
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	10	32	30,3	36,0	40,7	36,7
geringeres Auslandsgeschäft	4	9	12,1	10,1	14,2	12,2
kein Auslandsgeschäft	13	29	39,4	32,6	26,5	36,7
5. Erwartete Umsätze						
keine Angabe	3	8	-	-	-	-
verbesserte Umsätze	9	33	23,7	33,0	11,6	27,6
nicht veränderte Umsätze	21	51	55,3	51,0	61,2	46,7
verschlechterte Umsätze	8	16	21,1	16,0	27,1	25,7
6. Erwartete Beschäftigtenzahl						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
höhere Beschäftigtenzahl	6	13	14,6	12,0	12,7	6,3
gleich bleibende Beschäftigtenzahl	31	72	75,6	66,7	59,5	58,6
geringere Beschäftigtenzahl	4	23	9,8	21,3	27,8	35,1
7. Erwartete Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	1	2	-	-	-	-
höhere Ausgaben	12	41	30,0	38,7	25,6	21,8
gleich bleibende Ausgaben	19	44	47,5	41,5	47,2	51,8
geringere Ausgaben	8	20	20,0	18,9	22,4	21,8
keine Investitionen	1	1	2,5	0,9	4,8	4,5
8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	1	1	-	-	-	-
Rationalisierung	16	47	40,0	43,9	46,7	34,6
Innovation	11	26	27,5	24,3	21,3	28,8
Erweiterung	9	25	22,5	23,4	10,7	20,2
Umweltschutz	7	23	17,5	21,5	20,5	11,5
Ersatzbedarf	25	73	62,5	68,2	68,0	71,2

1) Ergebnisse in Prozent absolut (= % abs.) und in Prozent, gewichtet nach Betriebsgrößenklassen (= % gew.)

SIHK Hagen
GSt Hagen
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Z1. Größte Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?						
keine Angabe	1	4	-	-	-	-
Inlandsnachfrage	15	29	37,5	27,9	53,5	48,6
Auslandsnachfrage	9	21	22,5	20,2	30,2	43,0
Finanzierung	3	4	7,5	3,8	7,0	10,3
Arbeitskosten	16	49	40,0	47,1	37,2	31,8
Fachkräftemangel	18	47	45,0	45,2	48,8	24,3
Wechselkurs	4	9	10,0	8,7	5,4	10,3
Energie- und Rohstoffpreise	21	64	52,5	61,5	55,0	47,7
Wirtschaftspol. Rahmenbed.	17	47	42,5	45,2	27,1	56,1
Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	7	17	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	10	28	29,4	30,8	30,5	21,4
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	6	24	17,6	26,4	31,4	12,6
geringeres Auslandsgeschäft	3	5	8,8	5,5	9,3	21,4
in beiden Jahren kein Auslandsgeschäft	15	34	44,1	37,4	28,8	44,7
Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?						
keine Angabe	20	46	-	-	-	-
Eurozone	18	55	85,7	88,7	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	9	24	42,9	38,7	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	5	13	23,8	21,0	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	6	17	28,6	27,4	0,0	0,0
Nordamerika	8	22	38,1	35,5	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	6	25	28,6	40,3	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	3	10	14,3	16,1	0,0	0,0
China	9	26	42,9	41,9	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	7	19	33,3	30,6	0,0	0,0
Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?						
keine Angabe	4	9	-	-	-	-
höher	2	5	5,4	5,1	0,0	2,8
gleich bleiben	6	19	16,2	19,2	0,0	2,8
geringer	1	3	2,7	3,0	0,0	14,7
keine Auslandsinvestitionen	28	72	75,7	72,7	0,0	79,8
Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?						
keine Angabe	38	97	-	-	-	-
Eurozone	2	8	66,7	72,7	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordamerika	1	3	33,3	27,3	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
China	1	3	33,3	27,3	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Z7. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?						
keine Angabe	36	90	-	-	-	-
Produktion zwecks Kostenersparnis	1	4	20,0	22,2	0,0	35,3
Produktion zwecks Markterschließung	3	11	60,0	61,1	0,0	41,2
Vertrieb/Kundendienst	1	3	20,0	16,7	0,0	23,5
Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?						
keine Angabe	4	19	-	-	-	-
Mittel	37	89	62,2	62,2	0,0	0,0
Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?						
keine Angabe	2	6	-	-	-	-
ja	6	13	15,4	12,7	0,0	0,0
nein	33	89	84,6	87,3	0,0	0,0



SIHK Hagen
GSt Ennepe-Ruhr
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Antworten						
1. Geschäftslage						
keine Angabe	1	2	-	-	-	-
gute Geschäftslage	11	41	30,6	35,3	24,1	35,8
befriedigende Geschäftslage	17	56	47,2	48,3	54,5	50,0
schlechte Geschäftslage	8	19	22,2	16,4	21,4	14,2
2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
bessere Wirtschaftsentwicklung	4	15	10,8	12,7	13,5	9,6
gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung	29	86	78,4	72,9	70,3	47,4
schlechtere Wirtschaftsentwicklung	4	17	10,8	14,4	16,2	43,0
3. Erwartete Geschäftsentwicklung						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
bessere Geschäftslage	8	29	21,6	24,6	15,2	9,6
gleich bleibende Geschäftslage	26	80	70,3	67,8	58,9	63,2
schlechtere Geschäftslage	3	9	8,1	7,6	25,9	27,2
4. Erwartete Exporte/Entw. d. Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	7	20	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	5	24	16,7	24,5	11,4	18,8
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	12	42	40,0	42,9	38,1	40,6
geringeres Auslandsgeschäft	4	9	13,3	9,2	13,3	16,7
kein Auslandsgeschäft	9	23	30,0	23,5	37,1	24,0
5. Erwartete Umsätze						
keine Angabe	2	8	-	-	-	-
verbesserte Umsätze	6	22	17,1	20,0	21,6	10,9
nicht veränderte Umsätze	25	78	71,4	70,9	49,5	69,3
verschlechterte Umsätze	4	10	11,4	9,1	28,8	19,8
6. Erwartete Beschäftigtenzahl						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
höhere Beschäftigtenzahl	11	36	29,7	30,5	10,7	21,2
gleich bleibende Beschäftigtenzahl	22	62	59,5	52,5	75,9	64,6
geringere Beschäftigtenzahl	4	20	10,8	16,9	13,4	14,2
7. Erwartete Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
höhere Ausgaben	10	33	27,0	28,0	23,2	30,1
gleich bleibende Ausgaben	18	67	48,6	56,8	48,2	57,5
geringere Ausgaben	6	15	16,2	12,7	14,3	10,6
keine Investitionen	3	3	8,1	2,5	14,3	1,8
8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	3	3	-	-	-	-
Rationalisierung	12	45	35,3	39,1	22,3	32,7
Innovation	9	37	26,5	32,2	25,2	21,8
Erweiterung	12	40	35,3	34,8	50,5	42,7
Umweltschutz	4	20	11,8	17,4	20,4	12,7
Ersatzbedarf	20	70	58,8	60,9	64,1	79,1

SIHK Hagen
GSt Ennepe-Ruhr
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Z1. Größte Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
Inlandsnachfrage	17	56	45,9	47,5	55,0	38,9
Auslandsnachfrage	11	39	29,7	33,1	41,4	51,9
Finanzierung	2	2	5,4	1,7	3,6	2,8
Arbeitskosten	16	42	43,2	35,6	43,2	40,7
Fachkräftemangel	13	52	35,1	44,1	46,8	47,2
Wechselkurs	4	17	10,8	14,4	14,4	16,7
Energie- und Rohstoffpreise	16	64	43,2	54,2	27,9	36,1
Wirtschaftspol. Rahmenbed.	19	60	51,4	50,8	27,9	68,5
Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	7	20	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	7	31	23,3	31,6	16,0	23,7
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	4	15	13,3	15,3	26,4	37,6
geringeres Auslandsgeschäft	8	21	26,7	21,4	20,8	12,9
in beiden Jahren kein Auslandsgeschäft	11	31	36,7	31,6	36,8	25,8
Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?						
keine Angabe	17	48	-	-	-	-
Eurozone	20	70	100,0	100,0	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	12	46	60,0	65,7	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	8	39	40,0	55,7	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	10	42	50,0	60,0	0,0	0,0
Nordamerika	9	42	45,0	60,0	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	5	26	25,0	37,1	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	8	34	40,0	48,6	0,0	0,0
China	7	37	35,0	52,9	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	7	30	35,0	42,9	0,0	0,0
Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?						
keine Angabe	4	11	-	-	-	-
höher	3	22	9,1	20,6	0,0	23,2
gleich bleiben	5	12	15,2	11,2	0,0	0,0
geringer	1	6	3,0	5,6	0,0	5,4
keine Auslandsinvestitionen	24	67	72,7	62,6	0,0	71,4
Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?						
keine Angabe	31	85	-	-	-	-
Eurozone	4	23	66,7	69,7	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	1	8	16,7	24,2	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	1	8	16,7	24,2	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordamerika	3	18	50,0	54,5	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	1	1	16,7	3,0	0,0	0,0
China	2	14	33,3	42,4	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	2	9	33,3	27,3	0,0	0,0
Z7. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?						
keine Angabe	31	85	-	-	-	-
Produktion zwecks Kostenersparnis	2	14	33,3	42,4	0,0	30,0
Produktion zwecks Markterschließung	1	1	16,7	3,0	0,0	70,0
Vertrieb/Kundendienst	3	18	50,0	54,5	0,0	0,0
Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?						
keine Angabe	1	1	-	-	-	-
Mittel	36	117	74,9	74,9	0,0	0,0
Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?						
keine Angabe	1	1	-	-	-	-
ja	7	31	19,4	26,5	0,0	0,0
nein	29	86	80,6	73,5	0,0	0,0



SIHK Hagen
Märkischer Kreis
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Antworten						
1. Geschäftslage						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
gute Geschäftslage	50	177	36,0	40,2	33,9	37,4
befriedigende Geschäftslage	72	210	51,8	47,7	50,6	57,2
schlechte Geschäftslage	17	53	12,2	12,0	15,5	5,4
2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung						
keine Angabe	1	6	-	-	-	-
bessere Wirtschaftsentwicklung	16	52	11,6	12,0	8,4	5,3
gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung	108	343	78,3	79,0	69,0	78,7
schlechtere Wirtschaftsentwicklung	14	39	10,1	9,0	22,6	16,0
3. Erwartete Geschäftsentwicklung						
keine Angabe	2	12	-	-	-	-
bessere Geschäftslage	27	80	19,7	18,7	15,9	30,7
gleich bleibende Geschäftslage	88	271	64,2	63,3	56,6	56,0
schlechtere Geschäftslage	22	77	16,1	18,0	27,5	13,3
4. Erwartete Exporte/Entw. d. Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	11	30	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	26	110	20,3	26,8	27,2	30,0
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	59	190	46,1	46,3	38,1	43,2
geringeres Auslandsgeschäft	19	71	14,8	17,3	18,5	13,4
kein Auslandsgeschäft	24	39	18,8	9,5	16,2	13,4
5. Erwartete Umsätze						
keine Angabe	5	23	-	-	-	-
verbesserte Umsätze	44	126	32,8	30,2	25,6	33,0
nicht veränderte Umsätze	73	236	54,5	56,6	53,1	53,1
verschlechterte Umsätze	17	55	12,7	13,2	21,2	13,9
6. Erwartete Beschäftigtenzahl						
keine Angabe	4	14	-	-	-	-
höhere Beschäftigtenzahl	23	83	17,0	19,5	9,8	13,2
gleich bleibende Beschäftigtenzahl	98	278	72,6	65,3	66,0	61,2
geringere Beschäftigtenzahl	14	65	10,4	15,3	24,2	25,6
7. Erwartete Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	2	7	-	-	-	-
höhere Ausgaben	49	168	35,8	38,8	26,7	29,7
gleich bleibende Ausgaben	53	153	38,7	35,3	42,8	43,7
geringere Ausgaben	28	101	20,4	23,3	25,7	23,9
keine Investitionen	7	11	5,1	2,5	4,8	2,8
8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	13	32	-	-	-	-
Rationalisierung	54	205	42,9	50,2	59,0	58,5
Innovation	53	178	42,1	43,6	40,4	43,9
Erweiterung	41	129	32,5	31,6	30,5	28,3
Umweltschutz	18	66	14,3	16,2	10,8	17,7
Ersatzbedarf	75	258	59,5	63,2	72,0	66,4

SIHK Hagen
Märkischer Kreis
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Z1. Größte Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?						
keine Angabe	3	12	-	-	-	-
Inlandsnachfrage	44	120	32,4	28,0	44,1	39,0
Auslandsnachfrage	44	173	32,4	40,4	45,3	51,3
Finanzierung	10	30	7,4	7,0	7,9	13,5
Arbeitskosten	47	159	34,6	37,1	36,2	34,9
Fachkräftemangel	51	162	37,5	37,9	50,5	32,7
Wechselkurs	15	41	11,0	9,6	14,3	16,3
Energie- und Rohstoffpreise	66	244	48,5	57,0	31,0	14,5
Wirtschaftspol. Rahmenbed.	66	220	48,5	51,4	24,4	43,1
Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	10	33	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	21	95	16,3	23,3	21,3	37,1
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	51	163	39,5	40,0	41,2	39,2
geringeres Auslandsgeschäft	31	107	24,0	26,3	22,1	8,6
in beiden Jahren kein Auslandsgeschäft	26	42	20,2	10,3	15,4	15,1
Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?						
keine Angabe	36	82	-	-	-	-
Eurozone	98	335	95,1	93,6	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	62	212	60,2	59,2	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	33	115	32,0	32,1	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	35	143	34,0	39,9	0,0	0,0
Nordamerika	44	175	42,7	48,9	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	22	95	21,4	26,5	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	10	36	9,7	10,1	0,0	0,0
China	39	167	37,9	46,6	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	26	107	25,2	29,9	0,0	0,0
Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?						
keine Angabe	9	30	-	-	-	-
höher	12	40	9,2	9,8	0,0	10,2
gleich bleiben	28	110	21,5	26,8	0,0	19,7
geringer	10	37	7,7	9,0	0,0	6,0
keine Auslandsinvestitionen	80	223	61,5	54,4	0,0	64,0
Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?						
keine Angabe	112	311	-	-	-	-
Eurozone	16	87	59,3	67,4	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	5	16	18,5	12,4	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	4	12	14,8	9,3	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	7	33	25,9	25,6	0,0	0,0
Nordamerika	9	43	33,3	33,3	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	4	12	14,8	9,3	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	2	5	7,4	3,9	0,0	0,0
China	10	57	37,0	44,2	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	3	15	11,1	11,6	0,0	0,0
Z7. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?						
keine Angabe	108	303	-	-	-	-
Produktion zwecks Kostenersparnis	6	34	19,4	24,8	0,0	31,3
Produktion zwecks Markterschließung	6	21	19,4	15,3	0,0	22,9
Vertrieb/Kundendienst	19	82	61,3	59,9	0,0	45,8
Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?						
keine Angabe	8	26	-	-	-	-
Mittel	131	414	79,6	79,6	0,0	0,0
Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?						
keine Angabe	4	14	-	-	-	-
ja	25	77	18,5	18,1	0,0	0,0
nein	110	349	81,5	81,9	0,0	0,0



SIHK Hagen
GSt Iserlohn
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Antworten						
1. Geschäftslage						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
gute Geschäftslage	18	68	35,3	41,7	31,1	22,8
befriedigende Geschäftslage	24	66	47,1	40,5	49,1	74,5
schlechte Geschäftslage	9	29	17,6	17,8	19,9	2,8
2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
bessere Wirtschaftsentwicklung	5	18	9,8	11,0	11,8	7,5
gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung	35	113	68,6	69,3	62,1	78,2
schlechtere Wirtschaftsentwicklung	11	32	21,6	19,6	26,1	14,3
3. Erwartete Geschäftsentwicklung						
keine Angabe	1	6	-	-	-	-
bessere Geschäftslage	6	20	12,0	12,7	5,6	29,9
gleich bleibende Geschäftslage	32	99	64,0	63,1	70,8	56,5
schlechtere Geschäftslage	12	38	24,0	24,2	23,6	13,6
4. Erwartete Exporte/Entw. d. Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	5	11	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	9	39	19,6	25,7	28,5	19,6
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	20	74	43,5	48,7	35,8	39,2
geringeres Auslandsgeschäft	6	24	13,0	15,8	13,2	21,0
kein Auslandsgeschäft	11	15	23,9	9,9	22,5	20,3
5. Erwartete Umsätze						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
verbesserte Umsätze	13	47	25,5	28,8	23,9	32,7
nicht veränderte Umsätze	30	91	58,8	55,8	56,6	44,9
verschlechterte Umsätze	8	25	15,7	15,3	19,5	22,4
6. Erwartete Beschäftigtenzahl						
keine Angabe	1	1	-	-	-	-
höhere Beschäftigtenzahl	6	22	12,0	13,6	4,5	8,8
gleich bleibende Beschäftigtenzahl	36	108	72,0	66,7	69,7	57,1
geringere Beschäftigtenzahl	8	32	16,0	19,8	25,8	34,0
7. Erwartete Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	1	1	-	-	-	-
höhere Ausgaben	18	57	36,0	35,2	27,7	22,4
gleich bleibende Ausgaben	20	63	40,0	38,9	32,9	42,9
geringere Ausgaben	9	36	18,0	22,2	31,6	28,6
keine Investitionen	3	6	6,0	3,7	7,7	6,1
8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	5	13	-	-	-	-
Rationalisierung	16	69	34,8	46,0	53,7	51,4
Innovation	19	57	41,3	38,0	28,7	34,1
Erweiterung	13	36	28,3	24,0	25,7	17,4
Umweltschutz	5	24	10,9	16,0	9,6	13,8
Ersatzbedarf	30	109	65,2	72,7	77,9	64,5

SIHK Hagen
GSt Iserlohn
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Z1. Größte Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?						
keine Angabe	1	2	-	-	-	-
Inlandsnachfrage	20	56	40,0	34,8	55,3	43,5
Auslandsnachfrage	17	75	34,0	46,6	50,9	43,5
Finanzierung	4	12	8,0	7,5	5,6	16,3
Arbeitskosten	16	57	32,0	35,4	38,5	34,7
Fachkräftemangel	14	43	28,0	26,7	57,8	28,6
Wechselkurs	6	16	12,0	9,9	8,7	11,6
Energie- und Rohstoffpreise	22	93	44,0	57,8	28,6	12,2
Wirtschaftspol. Rahmenbed.	24	76	48,0	47,2	11,2	33,3
Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	3	8	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	6	29	12,5	18,7	19,0	35,2
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	17	64	35,4	41,3	32,0	39,3
geringeres Auslandsgeschäft	12	44	25,0	28,4	28,6	4,1
in beiden Jahren kein Auslandsgeschäft	13	18	27,1	11,6	20,4	21,4
Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?						
keine Angabe	15	29	-	-	-	-
Eurozone	35	130	97,2	97,0	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	18	70	50,0	52,2	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	9	38	25,0	28,4	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	13	57	36,1	42,5	0,0	0,0
Nordamerika	16	74	44,4	55,2	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	6	26	16,7	19,4	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	4	18	11,1	13,4	0,0	0,0
China	14	66	38,9	49,3	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	10	37	27,8	27,6	0,0	0,0
Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?						
keine Angabe	4	12	-	-	-	-
höher	5	12	10,6	7,9	0,0	6,3
gleich bleiben	10	42	21,3	27,8	0,0	17,4
geringer	3	12	6,4	7,9	0,0	5,6
keine Auslandsinvestitionen	29	85	61,7	56,3	0,0	70,8
Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?						
keine Angabe	42	116	-	-	-	-
Eurozone	5	31	55,6	66,0	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	1	1	11,1	2,1	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	1	1	11,1	2,1	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	2	12	22,2	25,5	0,0	0,0
Nordamerika	3	12	33,3	25,5	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	1	3	11,1	6,4	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
China	3	17	33,3	36,2	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	1	6	11,1	12,8	0,0	0,0
Z7. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?						
keine Angabe	41	114	-	-	-	-
Produktion zwecks Kostenersparnis	1	8	10,0	16,3	0,0	51,3
Produktion zwecks Markterschließung	2	9	20,0	18,4	0,0	0,0
Vertrieb/Kundendienst	7	32	70,0	65,3	0,0	48,7
Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?						
keine Angabe	3	10	-	-	-	-
Mittel	48	153	68,1	68,1	0,0	0,0
Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?						
keine Angabe	1	1	-	-	-	-
ja	9	31	18,0	19,1	0,0	0,0
nein	41	131	82,0	80,9	0,0	0,0



SIHK Hagen
GSt Lüdenscheid
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Antworten						
1. Geschäftslage						
keine Angabe	0	0	-	-	-	-
gute Geschäftslage	32	109	36,4	39,4	35,7	46,1
befriedigende Geschäftslage	48	144	54,5	52,0	51,6	46,9
schlechte Geschäftslage	8	24	9,1	8,7	12,8	6,9
2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung						
keine Angabe	1	6	-	-	-	-
bessere Wirtschaftsentwicklung	11	34	12,6	12,5	6,2	4,0
gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung	73	230	83,9	84,9	73,6	78,9
schlechtere Wirtschaftsentwicklung	3	7	3,4	2,6	20,2	17,0
3. Erwartete Geschäftsentwicklung						
keine Angabe	1	6	-	-	-	-
bessere Geschäftslage	21	60	24,1	22,1	22,7	31,1
gleich bleibende Geschäftslage	56	172	64,4	63,5	47,1	55,7
schlechtere Geschäftslage	10	39	11,5	14,4	30,2	13,1
4. Erwartete Exporte/Entw. d. Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	6	19	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	17	71	20,7	27,5	26,3	36,3
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	39	116	47,6	45,0	39,7	45,6
geringeres Auslandsgeschäft	13	47	15,9	18,2	22,0	8,9
kein Auslandsgeschäft	13	24	15,9	9,3	12,1	9,3
5. Erwartete Umsätze						
keine Angabe	5	23	-	-	-	-
verbesserte Umsätze	31	79	37,3	31,1	26,9	33,2
nicht veränderte Umsätze	43	145	51,8	57,1	50,7	58,1
verschlechterte Umsätze	9	30	10,8	11,8	22,5	8,7
6. Erwartete Beschäftigtenzahl						
keine Angabe	3	13	-	-	-	-
höhere Beschäftigtenzahl	17	61	20,0	23,1	13,2	15,8
gleich bleibende Beschäftigtenzahl	62	170	72,9	64,4	63,6	63,6
geringere Beschäftigtenzahl	6	33	7,1	12,5	23,1	20,6
7. Erwartete Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	1	6	-	-	-	-
höhere Ausgaben	31	111	35,6	41,0	26,0	34,0
gleich bleibende Ausgaben	33	90	37,9	33,2	49,2	44,1
geringere Ausgaben	19	65	21,8	24,0	21,9	21,1
keine Investitionen	4	5	4,6	1,8	2,9	0,8
8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen						
keine Angabe	8	19	-	-	-	-
Rationalisierung	38	136	47,5	52,7	62,1	62,5
Innovation	34	121	42,5	46,9	47,2	49,6
Erweiterung	28	93	35,0	36,0	33,2	34,6
Umweltschutz	13	42	16,3	16,3	11,5	20,0
Ersatzbedarf	45	149	56,3	57,8	68,5	67,5

SIHK Hagen
GSt Lüdenscheid
Alle Branchen

	Antw. abs.	Antw. gew.	% abs.	% gew.	% gew.	% gew.
Antworten	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Z1. Größte Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?						
keine Angabe	2	10	-	-	-	-
Inlandsnachfrage	24	64	27,9	24,0	36,7	36,3
Auslandsnachfrage	27	98	31,4	36,7	41,6	55,9
Finanzierung	6	18	7,0	6,7	9,4	11,8
Arbeitskosten	31	102	36,0	38,2	34,7	35,1
Fachkräftemangel	37	119	43,0	44,6	45,7	35,1
Wechselkurs	9	25	10,5	9,4	18,0	19,2
Energie- und Rohstoffpreise	44	151	51,2	56,6	32,7	15,9
Wirtschaftspol. Rahmenbed.	42	144	48,8	53,9	33,1	49,0
Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts						
keine Angabe	7	25	-	-	-	-
höheres Auslandsgeschäft	15	66	18,5	26,2	22,8	38,2
gleich bleibendes Auslandsgeschäft	34	99	42,0	39,3	47,3	39,1
geringeres Auslandsgeschäft	19	63	23,5	25,0	17,9	11,3
in beiden Jahren kein Auslandsgeschäft	13	24	16,0	9,5	12,1	11,3
Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?						
keine Angabe	21	53	-	-	-	-
Eurozone	63	205	94,0	91,5	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	44	142	65,7	63,4	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	24	77	35,8	34,4	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	22	86	32,8	38,4	0,0	0,0
Nordamerika	28	101	41,8	45,1	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	16	69	23,9	30,8	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	6	18	9,0	8,0	0,0	0,0
China	25	101	37,3	45,1	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	16	70	23,9	31,3	0,0	0,0
Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?						
keine Angabe	5	18	-	-	-	-
höher	7	28	8,4	10,8	0,0	12,7
gleich bleiben	18	68	21,7	26,3	0,0	21,1
geringer	7	25	8,4	9,7	0,0	6,3
keine Auslandsinvestitionen	51	138	61,4	53,3	0,0	59,9
Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?						
keine Angabe	70	195	-	-	-	-
Eurozone	11	56	61,1	68,3	0,0	0,0
Sonstige EU, Schweiz, Norwegen	4	15	22,2	18,3	0,0	0,0
davon Vereinigtes Königreich	3	11	16,7	13,4	0,0	0,0
Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR	5	21	27,8	25,6	0,0	0,0
Nordamerika	6	31	33,3	37,8	0,0	0,0
Süd- und Mittelamerika	3	9	16,7	11,0	0,0	0,0
Afrika, Nah- und Mittelost	2	5	11,1	6,1	0,0	0,0
China	7	40	38,9	48,8	0,0	0,0
Asien/Pazifik (ohne China)	2	9	11,1	11,0	0,0	0,0
Z7. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?						
keine Angabe	67	189	-	-	-	-
Produktion zwecks Kostenersparnis	5	26	23,8	29,5	0,0	22,8
Produktion zwecks Markterschließung	4	12	19,0	13,6	0,0	32,6
Vertrieb/Kundendienst	12	50	57,1	56,8	0,0	44,6
Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?						
keine Angabe	5	16	-	-	-	-
Mittel	83	261	86,2	86,2	0,0	0,0
Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?						
keine Angabe	3	13	-	-	-	-
ja	16	46	18,8	17,4	0,0	0,0
nein	69	218	81,2	82,6	0,0	0,0



Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

SIHK Hagen 1. Geschäftslage

Wirtschaftszweig	gute Geschäftslage			befriedigende Geschäftslage			schlechte Geschäftslage		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	39,1	29,2	35,9	48,1	55,3	53,5	12,8	15,5	10,6
Produzierendes Gewerbe	37,2	26,7	34,2	49,5	55,2	53,6	13,3	18,1	12,2
Industrie	37,6	27,7	36,9	49,5	53,9	51,6	13,0	18,3	11,5
Vorleistungsgüterproduzenten	37,8	26,7	34,5	47,0	57,8	54,6	15,2	15,6	10,9
Investitionsgüterproduzenten	26,7	24,8	38,5	61,9	43,6	46,2	11,4	31,6	15,4
Gebrauchsgüterproduzenten	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	41,7	30,0	70,6	58,3	70,0	17,6	0,0	0,0	11,8
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	48,3	16,2	0,0	31,0	67,6	79,3	20,7	16,2	20,7
Baugewerbe	23,5	9,1	17,6	70,6	81,8	70,6	5,9	9,1	11,8
Handel	40,0	27,6	22,2	42,0	62,1	64,8	18,0	10,3	13,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	26,9	22,9	24,0	61,5	74,3	64,0	11,5	2,9	12,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	61,9	36,4	23,1	19,0	40,9	61,5	19,0	22,7	15,4
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	33,3	100,0	100,0	66,7	0,0	0,0
Dienstleistungen	47,3	44,1	51,0	44,5	51,6	47,0	8,2	4,3	2,0
Verkehr und Lagerei	37,5	32,1	52,6	62,5	67,9	47,4	0,0	0,0	0,0
Information und Kommunikation	50,0	57,1	55,6	50,0	0,0	33,3	0,0	42,9	11,1
Kreditgewerbe	20,8	0,0	20,8	79,2	100,0	79,2	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	54,1	43,3	71,0	37,8	53,3	25,8	8,1	3,3	3,2
Personenbezogene Dienstleistungen	73,9	100,0	60,0	0,0	0,0	40,0	26,1	0,0	0,0
Spitzentechnologie	27,3	21,4	39,3	63,6	53,6	46,4	9,1	25,0	14,3
Hochtechnologie	31,1	25,5	43,5	51,9	58,5	45,4	17,0	16,0	11,1
Wissensintensive Dienstleistungen	32,8	30,8	37,0	65,5	56,4	59,3	1,7	12,8	3,7
Kultur- und Kreativwirtschaft	50,0	42,9	50,0	50,0	14,3	50,0	0,0	42,9	0,0
Gesundheitswirtschaft	58,1	71,4	45,8	22,6	14,3	54,2	19,4	14,3	0,0

2. Erwartete Wirtschaftsentwicklung

Wirtschaftszweig	bessere Wirtschaftsentwicklung			gleich bleibende Wirtschaftsentwicklung			schlechtere Wirtschaftsentwicklung		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	15,6	11,0	8,7	74,3	68,9	69,8	10,1	20,0	21,5
Produzierendes Gewerbe	14,0	9,3	4,7	76,2	70,6	71,9	9,8	20,0	23,4
Industrie	11,8	6,7	2,4	77,5	71,6	75,7	10,7	21,8	21,9
Vorleistungsgüterproduzenten	9,8	5,9	2,8	79,4	71,9	72,6	10,8	22,1	24,7
Investitionsgüterproduzenten	13,3	10,9	0,0	73,3	69,1	83,7	13,3	20,0	16,3
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	50,0	0,0	11,8	44,4	75,0	88,2	5,6	25,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	55,2	43,2	34,5	44,8	56,8	24,1	0,0	0,0	41,4
Baugewerbe	0,0	0,0	11,8	100,0	90,9	64,7	0,0	9,1	23,5
Handel	30,0	17,2	27,8	64,0	62,1	59,3	6,0	20,7	13,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	38,5	20,0	0,0	53,8	60,0	84,0	7,7	20,0	16,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	23,8	13,6	57,7	71,4	63,6	30,8	4,8	22,7	11,5
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	16,1	16,3	17,0	70,5	64,1	66,0	13,4	19,6	17,0
Verkehr und Lagerei	22,2	14,3	15,8	66,7	53,6	26,3	11,1	32,1	57,9
Information und Kommunikation	0,0	0,0	22,2	62,5	100,0	77,8	37,5	0,0	0,0
Kreditgewerbe	4,2	46,2	4,2	95,8	53,8	95,8	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	35,1	0,0	35,5	37,8	76,7	58,1	27,0	23,3	6,5
Personenbezogene Dienstleistungen	0,0	38,5	0,0	100,0	61,5	73,3	0,0	0,0	26,7
Spitzentechnologie	0,0	0,0	0,0	77,3	71,4	46,4	22,7	28,6	53,6
Hochtechnologie	18,9	17,9	0,0	69,8	68,4	72,5	11,3	13,7	27,5
Wissensintensive Dienstleistungen	8,6	15,8	9,3	79,3	76,3	87,0	12,1	7,9	3,7
Kultur- und Kreativwirtschaft	12,5	0,0	25,0	37,5	100,0	62,5	50,0	0,0	12,5
Gesundheitswirtschaft	19,4	23,8	12,5	80,6	76,2	70,8	0,0	0,0	16,7

1) Ergebnisse in Prozent, gewichtet nach Betriebsgrößenklassen

SIHK Hagen
3. Erwartete Geschäftsentwicklung

Wirtschaftszweig	bessere Geschäftslage			gleich bleibende Geschäftslage			schlechtere Geschäftslage		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	21,4	16,7	26,3	63,1	57,7	56,6	15,6	25,6	17,2
Produzierendes Gewerbe	19,5	15,4	25,5	66,3	59,9	58,8	14,2	24,7	15,7
Industrie	19,1	14,7	25,2	67,2	60,0	61,3	13,7	25,3	13,4
Vorleistungsgüterproduzenten	16,5	13,9	30,9	70,2	63,7	53,1	13,3	22,4	16,0
Investitionsgüterproduzenten	27,6	17,3	16,3	58,1	49,1	76,5	14,3	33,6	7,1
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	41,7	10,0	11,8	50,0	65,0	88,2	8,3	25,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	34,5	27,0	34,5	37,9	51,4	24,1	27,6	21,6	41,4
Baugewerbe	0,0	0,0	11,8	100,0	100,0	64,7	0,0	0,0	23,5
Handel	36,0	25,9	38,9	58,0	48,3	46,3	6,0	25,9	14,8
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	50,0	34,3	48,0	42,3	45,7	48,0	7,7	20,0	4,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	23,8	13,6	34,6	71,4	50,0	38,5	4,8	36,4	26,9
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	23,2	18,3	22,7	50,9	51,6	51,5	25,9	30,1	25,8
Verkehr und Lagerei	55,6	21,4	5,3	27,8	46,4	36,8	16,7	32,1	57,9
Information und Kommunikation	0,0	57,1	33,3	62,5	0,0	66,7	37,5	42,9	0,0
Kreditgewerbe	16,7	0,0	4,2	58,3	7,7	54,2	25,0	92,3	41,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	32,4	6,7	60,7	37,8	86,7	39,3	29,7	6,7	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	0,0	38,5	0,0	73,9	61,5	73,3	26,1	0,0	26,7
Spitzentechnologie	13,6	21,4	17,9	63,6	25,0	46,4	22,7	53,6	35,7
Hochtechnologie	13,2	22,1	17,6	67,0	55,8	67,6	19,8	22,1	14,7
Wissensintensive Dienstleistungen	13,8	17,9	19,6	63,8	35,9	60,8	22,4	46,2	19,6
Kultur- und Kreativwirtschaft	12,5	0,0	40,0	37,5	42,9	60,0	50,0	57,1	0,0
Gesundheitswirtschaft	12,0	38,1	12,5	64,0	61,9	58,3	24,0	0,0	29,2

4. Erwartete Exporte/Entwicklung des Auslandsgeschäfts

Wirtschaftszweig	höheres Auslandsgeschäft			gleich bleibendes Auslandsgeschäft			geringeres Auslandsgeschäft			kein Auslandsgeschäft		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	25,6	22,8	25,4	44,3	38,7	41,7	14,9	16,8	13,7	15,2	21,8	19,1
Produzierendes Gewerbe	28,4	25,4	28,5	48,1	43,0	43,4	13,9	19,0	16,6	9,6	12,6	11,5
Industrie	30,7	28,0	31,2	50,6	45,5	47,4	14,6	20,9	16,2	4,2	5,7	5,2
Vorleistungsgüterproduzenten	25,2	25,2	32,7	55,4	44,4	46,1	16,2	24,8	16,2	3,2	5,6	4,9
Investitionsgüterproduzenten	45,1	31,7	29,6	33,3	46,5	44,9	13,7	14,9	18,4	7,8	6,9	7,1
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	55,6	40,0	35,3	33,3	45,0	58,8	5,6	10,0	0,0	5,6	5,0	5,9
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	13,8	0,0	0,0	20,7	32,4	13,8	6,9	0,0	27,6	58,6	67,6	58,6
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0
Handel	23,8	22,2	11,9	23,8	13,3	33,3	7,1	6,7	2,4	45,2	57,8	52,4
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	38,5	35,7	22,7	19,2	14,3	36,4	0,0	10,7	4,5	42,3	39,3	36,4
Einzelhandel (ohne Kfz)	0,0	0,0	0,0	23,1	12,5	17,6	15,4	0,0	0,0	61,5	87,5	82,4
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	100,0	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Dienstleistungen	6,0	5,5	13,5	29,9	26,0	36,5	26,9	8,2	2,7	37,3	60,3	47,3
Verkehr und Lagerei	36,4	14,3	52,6	0,0	10,7	36,8	45,5	21,4	10,5	18,2	53,6	0,0
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	100,0	100,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	44,4	100,0	100,0	55,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	12,0	12,5	14,8	12,0	0,0	0,0	76,0	87,5	85,2
Personenbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	85,7	50,0	40,0	0,0	0,0	0,0	14,3	50,0	60,0
Spitzentechnologie	14,3	0,0	10,7	47,6	21,4	60,7	9,5	60,7	21,4	28,6	17,9	7,1
Hochtechnologie	51,9	41,1	39,2	32,1	42,1	39,2	16,0	16,8	21,6	0,0	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	0,0	7,4	0,0	35,7	44,4	50,0	35,7	0,0	0,0	28,6	48,1	50,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	25,0	100,0
Gesundheitswirtschaft	33,3	68,8	47,4	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	31,3	52,6



SIHK Hagen

5. Erwartete Umsätze

	verbesserte Umsätze			nicht veränderte Umsätze			verschlechterte Umsätze		
Wirtschaftszweig	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	28,9	22,0	28,3	58,2	54,2	54,7	12,9	23,8	17,0
Produzierendes Gewerbe	27,9	21,7	24,9	58,8	55,2	56,3	13,3	23,1	18,7
Industrie	28,0	23,7	26,7	59,6	54,6	56,8	12,4	21,7	16,5
Vorleistungsgüterproduzenten	26,4	29,0	28,8	61,7	52,1	53,1	11,9	18,8	18,1
Investitionsgüterproduzenten	31,4	12,1	18,4	54,3	54,2	71,4	14,3	33,6	10,2
Gebrauchsgüterproduzenten	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	16,7	10,0	47,1	83,3	80,0	52,9	0,0	10,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	34,5	0,0	0,0	24,1	54,3	48,3	41,4	45,7	51,7
Baugewerbe	5,9	0,0	18,8	82,4	100,0	68,8	11,8	0,0	12,5
Handel	38,8	17,2	46,3	42,9	51,7	38,9	18,4	31,0	14,8
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	65,4	20,0	56,0	30,8	54,3	40,0	3,8	25,7	4,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	10,0	13,6	42,3	60,0	45,5	30,8	30,0	40,9	26,9
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	33,3	100,0	100,0	66,7	0,0	0,0
Dienstleistungen	28,9	27,8	36,0	63,9	49,4	56,0	7,2	22,8	8,0
Verkehr und Lagerei	22,2	35,7	21,1	77,8	53,6	52,6	0,0	10,7	26,3
Information und Kommunikation	0,0	0,0	37,5	87,5	66,7	50,0	12,5	33,3	12,5
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	44,4	13,3	45,2	41,7	50,0	54,8	13,9	36,7	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	21,1	61,5	26,7	78,9	38,5	73,3	0,0	0,0	0,0
Spitzentechnologie	13,6	21,4	10,7	63,6	32,1	75,0	22,7	46,4	14,3
Hochtechnologie	26,4	23,9	25,5	57,5	57,6	56,9	16,0	18,5	17,6
Wissensintensive Dienstleistungen	24,2	12,0	41,4	69,7	52,0	55,2	6,1	36,0	3,4
Kultur- und Kreativwirtschaft	12,5	16,7	25,0	75,0	33,3	62,5	12,5	50,0	12,5
Gesundheitswirtschaft	11,5	19,0	37,5	80,8	66,7	50,0	7,7	14,3	12,5

6. Erwartete Beschäftigtenzahl

	höhere Beschäftigtenzahl			gleich bleibende Beschäftigtenzahl			geringere Beschäftigtenzahl		
Wirtschaftszweig	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	20,2	10,5	13,6	63,2	66,5	61,2	16,5	23,0	25,2
Produzierendes Gewerbe	19,6	10,0	11,2	62,9	65,8	60,3	17,5	24,2	28,5
Industrie	20,9	11,0	12,0	64,1	66,0	60,8	14,9	23,0	27,1
Vorleistungsgüterproduzenten	18,4	7,6	10,4	66,0	67,0	60,1	15,6	25,4	29,5
Investitionsgüterproduzenten	25,8	16,3	17,3	59,8	59,6	54,1	14,4	24,0	28,6
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	38,9	10,0	0,0	61,1	90,0	88,2	0,0	0,0	11,8
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	6,9	0,0	0,0	37,9	56,8	37,9	55,2	43,2	62,1
Baugewerbe	0,0	0,0	5,9	82,4	100,0	94,1	17,6	0,0	0,0
Handel	22,0	5,5	9,3	74,0	81,8	85,2	4,0	12,7	5,6
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	15,4	9,4	0,0	84,6	78,1	96,0	0,0	12,5	4,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	33,3	0,0	19,2	57,1	86,4	73,1	9,5	13,6	7,7
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	22,3	16,1	27,3	59,8	61,3	52,5	17,9	22,6	20,2
Verkehr und Lagerei	16,7	10,7	0,0	83,3	78,6	84,2	0,0	10,7	15,8
Information und Kommunikation	12,5	57,1	12,5	87,5	0,0	62,5	0,0	42,9	25,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	4,2	20,8	7,7	58,3	79,2	92,3	37,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	35,1	10,0	54,8	62,2	86,7	45,2	2,7	3,3	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	34,8	38,5	53,3	65,2	61,5	6,7	0,0	0,0	40,0
Spitzentechnologie	23,8	10,7	7,1	66,7	64,3	67,9	9,5	25,0	25,0
Hochtechnologie	30,2	8,4	22,5	45,3	64,2	52,0	24,5	27,4	25,5
Wissensintensive Dienstleistungen	10,5	20,5	11,3	56,1	35,9	67,9	33,3	43,6	20,8
Kultur- und Kreativwirtschaft	0,0	0,0	0,0	100,0	57,1	75,0	0,0	42,9	25,0
Gesundheitswirtschaft	41,9	19,0	29,2	58,1	81,0	45,8	0,0	0,0	25,0



SIHK Hagen

7. Erwartete Inlandsinvestitionen

Wirtschaftszweig	höhere Ausgaben			gleich bleibende Ausgaben			geringere Ausgaben			keine Investitionen		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	36,9	25,8	28,3	40,1	44,6	47,7	20,7	23,1	21,0	2,3	6,5	2,9
Produzierendes Gewerbe	37,9	25,0	29,2	39,9	45,9	45,9	20,2	23,6	21,7	2,0	5,5	3,2
Industrie	37,7	26,1	29,7	39,0	42,1	44,3	21,4	25,7	22,6	2,0	6,1	3,3
Vorleistungsgüterproduzenten	36,2	25,4	31,3	39,0	37,0	39,2	23,2	30,7	26,7	1,6	6,9	2,8
Investitionsgüterproduzenten	40,2	25,0	26,5	40,2	58,7	59,2	19,6	13,5	9,2	0,0	2,9	5,1
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	66,7	50,0	58,8	11,1	10,0	11,8	0,0	25,0	23,5	22,2	15,0	5,9
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	41,4	5,4	6,9	58,6	94,6	79,3	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0
Baugewerbe	29,4	36,4	47,1	47,1	54,5	17,6	17,6	9,1	29,4	5,9	0,0	5,9
Handel	24,0	12,7	20,4	50,0	58,2	44,4	22,0	18,2	31,5	4,0	10,9	3,7
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	15,4	12,5	28,0	61,5	59,4	32,0	15,4	15,6	36,0	7,7	12,5	4,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	28,6	13,6	15,4	38,1	54,5	50,0	33,3	22,7	30,8	0,0	9,1	3,8
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	66,7	0,0	0,0	33,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	38,4	38,0	28,6	36,6	29,3	58,2	22,3	23,9	12,2	2,7	8,7	1,0
Verkehr und Lagerei	27,8	25,0	0,0	55,6	53,6	63,2	16,7	21,4	36,8	0,0	0,0	0,0
Information und Kommunikation	12,5	0,0	12,5	37,5	57,1	87,5	50,0	28,6	0,0	0,0	14,3	0,0
Kreditgewerbe	4,2	46,2	16,7	70,8	0,0	83,3	25,0	53,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	54,1	46,7	29,0	16,2	13,3	58,1	21,6	16,7	9,7	8,1	23,3	3,2
Personenbezogene Dienstleistungen	60,9	66,7	100,0	21,7	33,3	0,0	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spitzentechnologie	47,6	28,6	7,1	47,6	35,7	85,7	4,8	28,6	7,1	0,0	7,1	0,0
Hochtechnologie	42,5	24,2	45,1	41,5	66,3	51,0	16,0	5,3	0,0	0,0	4,2	3,9
Wissensintensive Dienstleistungen	25,0	33,3	18,9	50,0	25,6	69,8	25,0	38,5	9,4	0,0	2,6	1,9
Kultur- und Kreativwirtschaft	25,0	42,9	0,0	75,0	14,3	100,0	0,0	28,6	0,0	0,0	14,3	0,0
Gesundheitswirtschaft	77,4	85,0	95,7	3,2	5,0	4,3	19,4	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0

8. Hauptmotiv der Inlandsinvestitionen

Wirtschaftszweig	Rationalisierung			Innovation			Erweiterung			Umweltschutz			Ersatzbedarf		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	47,1	50,1	49,4	38,4	34,0	37,3	30,9	29,8	29,7	17,3	14,4	15,7	63,5	69,7	69,5
Produzierendes Gewerbe	51,1	53,5	56,0	39,3	36,6	40,8	29,7	32,8	29,7	19,8	15,4	16,3	65,3	70,4	67,4
Industrie	54,5	56,1	58,6	43,0	38,7	44,6	31,6	32,8	31,6	19,5	15,1	16,2	62,7	68,9	66,2
Vorleistungsgüterproduzenten	57,3	62,4	68,4	44,6	38,3	48,2	32,2	33,8	31,2	23,6	19,9	20,9	63,1	69,3	62,1
Investitionsgüterproduzenten	53,6	52,5	35,5	39,2	37,6	36,6	20,6	22,8	19,4	1,0	3,0	3,2	68,0	73,3	83,9
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	57,1	31,6	62,5	14,3	26,3	25,0	71,4	63,2	75,0	42,9	21,1	25,0	14,3	68,4	50,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	6,9	21,6	6,9	0,0	27,0	17,2	20,7	37,8	6,9	27,6	21,6	24,1	93,1	83,8	79,3
Baugewerbe	25,0	40,0	66,7	0,0	10,0	0,0	12,5	0,0	13,3	6,3	0,0	0,0	93,8	100,0	86,7
Handel	33,3	50,0	39,2	43,8	28,8	21,6	27,1	19,2	17,6	16,7	7,7	25,5	54,2	42,3	52,9
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	41,7	53,3	62,5	58,3	40,0	20,8	45,8	26,7	16,7	16,7	0,0	41,7	33,3	43,3	41,7
Einzelhandel (ohne Kfz)	28,6	47,6	16,7	19,0	14,3	25,0	9,5	9,5	20,8	19,0	19,0	4,2	71,4	38,1	70,8
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	33,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	100,0	100,0	0,0
Dienstleistungen	34,3	29,5	23,4	31,4	21,8	28,7	38,2	19,2	36,2	5,9	12,8	7,4	59,8	83,3	88,3
Verkehr und Lagerei	22,2	14,8	21,1	0,0	14,8	5,3	38,9	7,4	57,9	0,0	22,2	36,8	88,9	77,8	100,0
Information und Kommunikation	37,5	33,3	37,5	50,0	33,3	87,5	0,0	66,7	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	66,7	62,5
Kreditgewerbe	54,2	92,3	29,2	41,7	7,7	12,5	4,2	0,0	4,2	0,0	0,0	0,0	41,7	92,3	83,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	11,1	16,7	0,0	29,6	0,0	22,2	55,6	27,8	66,7	0,0	0,0	0,0	66,7	77,8	85,2
Personenbezogene Dienstleistungen	43,5	0,0	42,9	34,8	66,7	57,1	60,9	33,3	0,0	17,4	33,3	0,0	56,5	100,0	100,0
Spitzentechnologie	52,4	57,7	57,1	76,2	80,8	71,4	33,3	34,6	7,1	33,3	0,0	0,0	38,1	38,5	57,1
Hochtechnologie	55,7	76,9	57,1	51,9	45,1	46,9	27,4	12,1	21,4	7,5	12,1	7,1	64,2	80,2	73,5
Wissensintensive Dienstleistungen	37,5	47,4	23,5	35,7	15,8	35,3	21,4	23,7	29,4	3,6	0,0	0,0	46,4	81,6	74,5
Kultur- und Kreativwirtschaft	62,5	50,0	37,5	50,0	33,3	62,5	0,0	16,7	50,0	0,0	0,0	0,0	37,5	50,0	75,0
Gesundheitswirtschaft	29,0	16,7	52,2	22,6	38,9	17,4	51,6	72,2	52,2	32,3	22,2	0,0	48,4	100,0	60,9



SIHK Hagen

[illegible]

Z2. Bisherige Entwicklung des Auslandsgeschäfts

	Wirtschaftszweig	in Prozent											
		höheres Auslandsgeschäft				gleich bleibendes Auslandsgeschäft				geringeres Auslandsgeschäft			
		Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Sept. 2017	Januar 2016	Sept. 2017	Januar 2016	Sept. 2017	Januar 2016	Sept. 2017	Januar 2016	Sept. 2017
Wirtschaftszweig	Alle Branchen	25,8	22,2	32,1	33,9	36,6	34,2	22,3	19,3	11,6	18,0	21,8	12,1
	Produzierendes Gewerbe	27,2	24,0	35,3	37,6	42,2	39,4	25,0	20,7	12,6	10,2	13,1	12,8
	Industrie	29,4	26,4	38,7	40,6	45,0	43,2	25,2	22,1	11,9	4,8	6,5	6,3
	Vorleistungsgüterproduzenten	27,3	21,8	39,2	45,4	48,5	43,4	23,8	23,8	11,1	3,5	5,9	6,3
	Investitionsgüterproduzenten	28,8	30,8	34,7	26,0	36,5	47,4	35,6	23,1	10,5	9,6	7,4	7,4
	Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Verbrauchsgüterproduzenten	44,4	40,0	47,1	33,3	45,0	47,1	16,7	10,0	0,0	5,6	5,0	5,9
	Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	13,8	10,8	0,0	0,0	16,2	0,0	27,6	5,4	41,4	58,6	67,6	58,6
	Gaugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1	0,0	100,0	90,9	100,0
	Handel	35,7	20,5	15,4	11,9	11,4	15,4	7,1	11,4	7,7	45,2	56,8	61,5
Wirtschaftszweig	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	38,5	25,9	20,0	11,5	18,5	20,0	7,7	14,8	16,0	42,3	40,7	44,0
	Einzelhandel (ohne Kfz)	38,5	12,5	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61,5	87,5	87,5
	Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	100,0	33,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dienstleistungen	8,1	9,5	23,1	19,4	11,1	12,3	11,3	14,3	7,7	61,3	65,1	58,9
	Verkehr und Lagerer	33,3	14,3	57,9	25,0	10,7	26,3	16,7	21,4	15,8	25,0	53,6	0,0
	Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	87,5	100,0	100,0
	Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Unternehmensbezogene Dienstleistungen	4,0	9,5	0,0	8,0	0,0	10,7	12,0	4,8	0,0	76,0	85,7	89,3
	Persönlichkeitsbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	40,0	40,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	50,0	60,0
	Spitzentechnologie	28,6	0,0	60,7	28,6	53,6	28,6	14,3	28,6	3,6	28,6	17,9	7,1
Wirtschaftszweig	Hochtechnologie	47,2	46,3	47,5	24,5	32,6	30,3	29,3	21,1	22,2	0,0	0,0	0,0
	Wissensintensive Dienstleistungen	10,0	10,0	0,0	13,3	10,0	16,7	16,7	15,0	8,3	60,0	65,0	75,0
	Kultur- und Kreativwirtschaft	12,5	50,0	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	75,0	25,0	100,0
	Gesundheitswirtschaft	36,4	50,0	31,6	27,3	18,8	15,8	13,6	0,0	0,0	27,7	31,3	52,6

SIHK Hagen

Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?

Wirtschaftszweig	Eurozone			Sonstige EU, Schweiz, Norwegen			davon Vereinigtes Königreich			Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	93,9	0,0	0,0	57,6	0,0	0,0	34,1	0,0	0,0	41,2	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	94,8	0,0	0,0	58,2	0,0	0,0	35,2	0,0	0,0	42,7	0,0	0,0
Industrie	94,7	0,0	0,0	58,9	0,0	0,0	35,9	0,0	0,0	43,4	0,0	0,0
Vorleistungsgüterproduzenten	95,7	0,0	0,0	60,3	0,0	0,0	35,3	0,0	0,0	42,3	0,0	0,0
Investitionsgüterproduzenten	89,9	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	42,4	0,0	0,0	48,5	0,0	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	100,0	0,0	0,0	58,8	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0	47,1	0,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	100,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Handel	87,5	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0	37,5	0,0	0,0	45,8	0,0	0,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	81,3	0,0	0,0	81,3	0,0	0,0	37,5	0,0	0,0	37,5	0,0	0,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	100,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	82,6	0,0	0,0	34,8	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0
Verkehr und Lagerei	100,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Information und Kommunikation	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	33,3	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spitzentechnologie	100,0	0,0	0,0	93,3	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Hochtechnologie	92,5	0,0	0,0	58,5	0,0	0,0	34,9	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	71,4	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	28,6	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	50,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	100,0	0,0	0,0	81,8	0,0	0,0	27,3	0,0	0,0	72,7	0,0	0,0

Z4. Welches sind die Zielregionen Ihres Exportgeschäfts?

Wirtschaftszweig	Nordamerika			Süd- und Mittelamerika			Afrika, Nah- und Mittelost			China			Asien/Pazifik (ohne China)		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	48,8	0,0	0,0	29,8	0,0	0,0	16,3	0,0	0,0	46,9	0,0	0,0	31,8	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	51,0	0,0	0,0	31,6	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0	48,3	0,0	0,0	33,9	0,0	0,0
Industrie	52,0	0,0	0,0	32,2	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	49,2	0,0	0,0	33,1	0,0	0,0
Vorleistungsgüterproduzenten	51,3	0,0	0,0	26,3	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	50,7	0,0	0,0	29,7	0,0	0,0
Investitionsgüterproduzenten	62,6	0,0	0,0	51,5	0,0	0,0	15,2	0,0	0,0	54,5	0,0	0,0	51,5	0,0	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	35,3	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	83,3	0,0	0,0
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Handel	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	45,8	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	31,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,8	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	21,7	0,0	0,0	26,1	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	21,7	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0
Verkehr und Lagerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spitzentechnologie	6,7	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hochtechnologie	60,4	0,0	0,0	49,1	0,0	0,0	11,3	0,0	0,0	60,4	0,0	0,0	50,9	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	50,0	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0	21,4	0,0	0,0	35,7	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,2	0,0	0,0	27,3	0,0	0,0



SIHK Hagen

Z5. Wie werden sich die Ausgaben für Investitionen im Ausland im Vergleich entwickeln?

Wirtschaftszweig	höher			gleich bleiben			geringer			keine Auslandsinvestitionen		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	10,9	0,0	11,3	23,0	0,0	13,1	7,5	0,0	7,5	58,7	0,0	68,2
Produzierendes Gewerbe	11,8	0,0	12,0	22,2	0,0	14,4	8,9	0,0	8,2	57,1	0,0	65,5
Industrie	12,8	0,0	13,2	24,0	0,0	15,8	9,4	0,0	9,0	53,7	0,0	62,0
Vorleistungsgüterproduzenten	11,9	0,0	12,5	23,5	0,0	17,4	9,3	0,0	6,3	55,3	0,0	63,9
Investitionsgüterproduzenten	14,4	0,0	14,3	26,8	0,0	10,2	9,3	0,0	12,2	49,5	0,0	63,3
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	33,3	0,0	35,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	64,7
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	0,0	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	86,2	0,0	86,2
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	0,0	0,0	91,7	0,0	100,0
Handel	9,3	0,0	6,3	25,6	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	65,1	0,0	81,3
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	4,0	0,0	0,0	32,0	0,0	13,6	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	86,4
Einzelhandel (ohne Kfz)	20,0	0,0	13,0	20,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	82,6
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	33,3
Dienstleistungen	6,5	0,0	10,1	26,1	0,0	6,7	3,3	0,0	7,9	64,1	0,0	75,3
Verkehr und Lagerei	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	91,7	0,0	94,7
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	16,7	45,8	0,0	16,7	12,5	0,0	0,0	41,7	0,0	66,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	3,0	0,0	20,0	21,2	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	75,8	0,0	70,0
Personenbezogene Dienstleistungen	30,8	0,0	0,0	30,8	0,0	0,0	0,0	0,0	28,6	38,5	0,0	71,4
Spitzentechnologie	23,8	0,0	0,0	33,3	0,0	39,3	0,0	0,0	0,0	42,9	0,0	60,7
Hochtechnologie	28,4	0,0	30,4	31,4	0,0	10,8	8,8	0,0	11,8	31,4	0,0	47,1
Wissensintensive Dienstleistungen	5,7	0,0	6,7	26,4	0,0	6,7	5,7	0,0	4,4	62,3	0,0	82,2
Kultur- und Kreativwirtschaft	12,5	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	100,0
Gesundheitswirtschaft	50,0	0,0	39,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	60,9

SIHK Hagen

Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?

Wirtschaftszweig	Eurozone			Sonstige EU, Schweiz, Norwegen			davon Vereinigtes Königreich			Ost-/Südosteuropa (o.EU), RU, TR		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	68,2	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	67,1	0,0	0,0	13,7	0,0	0,0	11,2	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0
Industrie	67,1	0,0	0,0	13,7	0,0	0,0	11,2	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0
Vorleistungsgüterproduzenten	66,0	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0	3,9	0,0	0,0
Investitionsgüterproduzenten	68,2	0,0	0,0	27,3	0,0	0,0	27,3	0,0	0,0	43,2	0,0	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Handel	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	100,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0
Verkehr und Lagerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spitzentechnologie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hochtechnologie	88,2	0,0	0,0	13,2	0,0	0,0	13,2	0,0	0,0	19,1	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	100,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0

Z6. Welches ist die Zielregion Ihrer geplanten Auslandsinvestitionen?

Wirtschaftszweig	Nordamerika			Süd- und Mittelamerika			Afrika, Nah- und Mittelost			China			Asien/Pazifik (ohne China)		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	37,0	0,0	0,0	6,9	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	42,8	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	36,6	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	44,1	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0
Industrie	36,6	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	44,1	0,0	0,0	14,3	0,0	0,0
Vorleistungsgüterproduzenten	52,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,3	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0
Investitionsgüterproduzenten	11,4	0,0	0,0	13,6	0,0	0,0	6,8	0,0	0,0	29,5	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Handel	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verkehr und Lagerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spitzentechnologie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hochtechnologie	27,9	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	4,4	0,0	0,0	44,1	0,0	0,0	11,8	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0



SIHK Hagen

27. Welchen Funktionsschwerpunkt haben Ihre Auslandsinvestitionen in diesem Jahr?

Wirtschaftszweig	Produktion zwecks Kostenersparnis			Produktion zwecks Markterschließung			Vertrieb/Kundendienst		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	27,7	0,0	31,5	17,6	0,0	30,4	54,8	0,0	38,1
Produzierendes Gewerbe	29,8	0,0	33,8	11,9	0,0	30,5	58,3	0,0	35,8
Industrie	29,8	0,0	33,8	11,9	0,0	30,5	58,3	0,0	35,8
Vorleistungsgüterproduzenten	31,8	0,0	34,6	11,2	0,0	28,8	57,0	0,0	36,5
Investitionsgüterproduzenten	34,0	0,0	50,0	0,0	0,0	26,7	66,0	0,0	23,3
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Handel	28,6	0,0	0,0	71,4	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	66,7	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	0,0	0,0	16,7	61,5	0,0	41,7	38,5	0,0	41,7
Verkehr und Lagerei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	60,0	100,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Spitzentechnologie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,7	100,0	0,0	27,3
Hochtechnologie	38,2	0,0	45,8	0,0	0,0	29,2	61,8	0,0	25,0
Wissensintensive Dienstleistungen	0,0	0,0	28,6	0,0	0,0	71,4	100,0	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	0,0	0,0	33,3	30,8	0,0	0,0	69,2	0,0	66,7

SIHK Hagen

Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?

Wirtschaftszweig	Mittel		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	75,5	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	82,8	0,0	0,0
Industrie	84,0	0,0	0,0
Vorleistungsgüterproduzenten	89,1	0,0	0,0
Investitionsgüterproduzenten	59,7	0,0	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	110,6	0,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	96,6	0,0	0,0
Baugewerbe	69,4	0,0	0,0
Handel	66,4	0,0	0,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	62,8	0,0	0,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	75,5	0,0	0,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	30,5	0,0	0,0
Dienstleistungen	56,4	0,0	0,0
Verkehr und Lagerei	87,6	0,0	0,0
Information und Kommunikation	32,7	0,0	0,0
Kreditgewerbe	119,8	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	34,3	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	58,5	0,0	0,0
Spitzentechnologie	50,5	0,0	0,0
Hochtechnologie	76,0	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	55,4	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	35,6	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	78,3	0,0	0,0

Ist ein Mitglied Ihrer Geschäftsführung unter 40 Jahren?

Wirtschaftszweig	ja			nein		
	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
Alle Branchen	18,7	0,0	0,0	81,3	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe	19,8	0,0	0,0	80,2	0,0	0,0
Industrie	21,6	0,0	0,0	78,4	0,0	0,0
Vorleistungsgüterproduzenten	15,9	0,0	0,0	84,1	0,0	0,0
Investitionsgüterproduzenten	35,1	0,0	0,0	64,9	0,0	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Verbrauchsgüterproduzenten	27,8	0,0	0,0	72,2	0,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	13,8	0,0	0,0	86,2	0,0	0,0
Baugewerbe	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Handel	23,4	0,0	0,0	76,6	0,0	0,0
Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Kfz)	21,7	0,0	0,0	78,3	0,0	0,0
Einzelhandel (ohne Kfz)	19,0	0,0	0,0	81,0	0,0	0,0
Kfz-Handel, -Instandhaltung und -Reparatur	66,7	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0
Dienstleistungen	11,9	0,0	0,0	88,1	0,0	0,0
Verkehr und Lagerei	13,3	0,0	0,0	86,7	0,0	0,0
Information und Kommunikation	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Kreditgewerbe	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	2,7	0,0	0,0	97,3	0,0	0,0
Personenbezogene Dienstleistungen	43,5	0,0	0,0	56,5	0,0	0,0
Spitzentechnologie	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Hochtechnologie	45,3	0,0	0,0	54,7	0,0	0,0
Wissensintensive Dienstleistungen	1,8	0,0	0,0	98,2	0,0	0,0
Kultur- und Kreativwirtschaft	12,5	0,0	0,0	87,5	0,0	0,0
Gesundheitswirtschaft	32,3	0,0	0,0	67,7	0,0	0,0



Ergebnisse im Produzierenden Gewerbe¹⁾

SIHK Hagen 1.1 Geschäftslage

	gute Geschäftslage			befriedigende Geschäftslage			schlechte Geschäftslage		
Wirtschaftszweig	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
**** Produzierendes Gewerbe	37,2	26,7	34,2	49,5	55,2	53,6	13,3	18,1	12,2
**** darunter Industrie	37,6	27,7	36,9	49,5	53,9	51,6	13,0	18,3	11,5
** Vorleistungsgüterindustrie	37,8	26,7	34,5	47,0	57,8	54,6	15,2	15,6	10,9
** Investitionsgüterindustrie	26,7	24,8	38,5	61,9	43,6	46,2	11,4	31,6	15,4
** Gebrauchsgüterindustrie	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
** Verbrauchsgüterindustrie	41,7	30,0	70,6	58,3	70,0	17,6	0,0	0,0	11,8
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	48,3	16,2	0,0	31,0	67,6	79,3	20,7	16,2	20,7
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Herstellung von Textilien	50,0	0,0	44,4	50,0	100,0	33,3	0,0	0,0	22,2
Herstellung von Papier und Pappe	88,9	0,0	0,0	11,1	57,1	100,0	0,0	42,9	0,0
Druck und Vervielfältigung	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Chemische Industrie	0,0	0,0	0,0	87,5	0,0	100,0	12,5	100,0	0,0
Gummi- und Kunststoffwaren	60,0	37,5	30,8	35,0	62,5	69,2	5,0	0,0	0,0
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	32,6	29,1	16,7	44,2	53,2	41,7	23,3	17,7	41,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	36,3	34,4	38,7	55,5	52,8	57,8	8,2	12,9	3,5
DV-Geräte, elektronische und optische Erzeugnisse	30,8	25,0	36,7	61,5	55,6	50,0	7,7	19,4	13,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	59,6	26,1	40,0	17,3	56,5	40,0	23,1	17,4	20,0
Maschinenbau	31,4	36,0	28,8	45,1	14,0	55,8	23,5	50,0	15,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0,0	0,0	81,8	100,0	100,0	18,2	0,0	0,0	0,0
Sonstiger Fahrzeugbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Herstellung von Möbeln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Sonst.	0,0	0,0	0,0	100,0	40,0	100,0	0,0	60,0	0,0
Reparatur / Installation von Maschinen / Ausrüstungen	33,3	0,0	0,0	66,7	66,7	50,0	0,0	33,3	50,0
darunter Baugewerbe	23,5	9,1	17,6	70,6	81,8	70,6	5,9	9,1	11,8

2.2 Erwartete Geschäftsentwicklung

	bessere Geschäftslage			gleich bleibende Geschäftslage			schlechtere Geschäftslage		
Wirtschaftszweig	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016	Januar 2017	Sept. 2016	Januar 2016
**** Produzierendes Gewerbe	19,5	15,4	25,5	66,3	59,9	58,8	14,2	24,7	15,7
**** darunter Industrie	19,1	14,7	25,2	67,2	60,0	61,3	13,7	25,3	13,4
** Vorleistungsgüterindustrie	16,5	13,9	30,9	70,2	63,7	53,1	13,3	22,4	16,0
** Investitionsgüterindustrie	27,6	17,3	16,3	58,1	49,1	76,5	14,3	33,6	7,1
** Gebrauchsgüterindustrie	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
** Verbrauchsgüterindustrie	41,7	10,0	11,8	50,0	65,0	88,2	8,3	25,0	0,0
Energie, Wasser, Entsorgung, Recycling	34,5	27,0	34,5	37,9	51,4	24,1	27,6	21,6	41,4
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Herstellung von Textilien	25,0	20,0	0,0	62,5	30,0	100,0	12,5	50,0	0,0
Herstellung von Papier und Pappe	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Druck und Vervielfältigung	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Chemische Industrie	12,5	100,0	0,0	87,5	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Gummi- und Kunststoffwaren	20,0	25,0	30,8	65,0	75,0	57,7	15,0	0,0	11,5
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	14,0	21,1	31,3	70,9	51,3	52,1	15,1	27,6	16,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	15,1	5,7	31,6	73,3	65,2	59,3	11,6	29,1	9,0
DV-Geräte, elektronische und optische Erzeugnisse	11,5	16,7	23,3	69,2	41,7	43,3	19,2	41,7	33,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,0	28,6	30,0	78,8	64,3	32,5	21,2	7,1	37,5
Maschinenbau	49,0	25,5	11,5	51,0	61,7	88,5	0,0	12,8	0,0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0,0	0,0	0,0	54,5	28,0	100,0	45,5	72,0	0,0
Sonstiger Fahrzeugbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Herstellung von Möbeln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Sonst.	60,0	60,0	0,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Reparatur / Installation von Maschinen / Ausrüstungen	16,7	33,3	50,0	50,0	66,7	50,0	33,3	0,0	0,0
darunter Baugewerbe	0,0	0,0	11,8	100,0	100,0	64,7	0,0	0,0	23,5

1) Ergebnisse in Prozent, gewichtet nach Betriebsgrößenklassen